

CLUBaktuell

Die Mitgliederzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.
Ausgabe 01/2002

B 51398



1	Titelbild	Danke, Klaus: Trainer Augenthaler schafft den Klassenerhalt
3	Editorial	Präsident Michael A. Roth
4-5	Der Rückblick	Die packende Saison 2001/2002
6-9	Magazin	Infos rund um den Club
10-11	Wenn einer eine Reise tut ...	Der Club in den USA
12-13	Aus den Vereinen	FCN-Sport abseits des Fußballs
14-15	Mitglieder	Die Neuen und die Jubilare

Clubaktuell:

Die Mitgliederzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-77
Internet: www.fcn.de

Redaktion:

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Imagosport, Thomas Langer, privat, hal

Anzeigen:

Sportfive beim 1. FC Nürnberg
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der
IGEPAGroup**

Verteiler:

Clubaktuell wird kostenlos an alle Mitglieder des 1.FC
Nürnberg versandt. Es erscheint vierteljährlich und wird
kostenlos über den Postweg zugestellt.

Schritt für Schritt nach oben

Liebe Mitglieder,

in diesen Tagen erleben wir die Fußball-Weltmeisterschaft 2002 in Japan und Südkorea. Ein kleiner Vorgeschmack auf die Spiele, die in vier Jahren in Deutschland zu sehen sind. Dann auch in Nürnberg: Unser Frankenstadion wird bei der WM 2006 Gastgeber für Gruppen- und wahrscheinlich auch die K.o.-Spiele sein. Unsere wunderschöne Arena wird dafür Zug um Zug modernisiert. Auch der 1.FC Nürnberg und seine treuen Fans werden davon profitieren.

Und zwar in der ersten Bundesliga. Mit dem 1:0 daheim am vorletzten Spieltag gegen Bayer 04 Leverkusen hat unsere Mannschaft den Klassenerhalt gepackt. Ein schwieriges Stück Arbeit, das unser Trainer Klaus Augenthaler da mit seinen Jungs geschafft hat. Als Aufsteiger haben wir mit Platz 15 unser Ziel erreicht. Dafür gebührt der Mannschaft, den Trainern und allen, die im Umfeld die nötigen Bedingungen geschaffen haben, ein großes Dankeschön.

Nicht verhehlen will ich allerdings auch, dass wir nicht immer mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein durften. Das jetzt Erreichte kann nur ein Grundstein für die Zukunft sein: Wir wollen in der neuen Saison nicht mehr so lange wie heuer um den Klassenerhalt bangen, uns Schritt für Schritt weiter nach oben tasten. Ich darf Sie, liebe Mitglieder, einladen, mit einer Dauerkarte in der neuen Saison viele packende Tage im Frankenstadion zu erleben: Alle Informationen über unsere Saisontickets erhalten Sie auf Seite sechs. Trotz der bei Drucklegung dieses Club aktuell noch ungeklärten Situation um die TV-Gelder haben wir die Preise nicht erhöht: Ein kleines Dankeschön für Ihre großartige Unterstützung in dieser Saison!



Ein schmerzlicher Verlust ist für den 1.FC Nürnberg der Tod zweier seiner Ehrenmitglieder. Hans Sperl und der frühere Bundestags-Präsident Dr. Richard Stücklen haben „ihrem“ Club viele, viele Impulse verliehen. Beide haben eine große Lücke hinterlassen. Unser Mitgefühl gilt den Familien und Freunden der beiden Verstorbenen. Der Club wird Hans Sperl und Dr. Richard Stücklen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

In diesem Club aktuell informieren wir Sie, liebe Mitglieder, nicht nur über das Geschehen in der Bundesliga. Hier lesen Sie auch, was in den anderen Vereinen des 1.FCN geschieht. Einen ganz besonderen Glückwunsch möchte ich dabei unserem Damen-Handballteam aussprechen: Es hat souverän den Aufstieg in die erste Bundesliga geschafft. Auch unsere Fußball-Damen spielen in diesen Tagen um den Aufstieg in die Bundesliga: Wir drücken ihnen kräftig die Daumen!.

Die Daumen drücken wir auch den beiden Spielern des 1.FC Nürnberg, die nicht nur in der neuen Saison weiter unsere Farben tragen, sondern in diesen Tagen auch bei der WM gegen den Ball treten: Jacek Krzynowek ist für die polnische Nationalmannschaft dabei, Anthony Sanneh schlüpft in das USA-Trikot. Viel Glück, Jungs!

Ihnen, liebe Mitglieder, wünscht der Club eine angenehme Sommerpause. Auf ein Wiedersehen in der Bundesliga-Saison 2002/2003.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Michael A. Roth". The signature is written in a cursive, flowing style.

Michael A. Roth
Präsident



Ein großer Tag im Frankenstadion: Der Club hat den Klassenerhalt nach dem 1:0 über Leverkusen in der Tasche.



Eine große Tat: Darius Kampa hält den Elfmeter von Claudio Pizarro beim 0:0 im Münchner Olympiastadion.



Ein großer Spieler: Paulo Rink traf nach seinem Wechsel aus Leverkusen drei Mal für den Club.

Das „Wunder“ geschafft! Grundstein für die Zukunft gelegt

Der 27. April 2002 - es war einer dieser verrückt-schönen Fußballtage, von denen Du nicht wirklich allzuvielen in Deinem Leben erlebst. Das 1:0 des 1.FC Nürnberg über Tabellenführer Bayer 04 Leverkusen war schon unfassbar genug. Und als dann zwei Minuten vor dem Schlusspfiff auch noch der entscheidende Kölner Treffer zum 2:0 über Keller-Konkurrent SC Freiburg auf der Anzeigentafel erschien, kannte der Jubel im rasselvollen Frankenstadion keine Grenzen mehr: Klassenerhalt!

„Das ist Gänsehautatmosphäre pur“, strahlte Trainer Klaus Augenthaler nach dem Duell. Der Ex-Bayern-Star, der schon mit dem Aufstieg ins Fußball-Oberhaus mehr aus seinem Team herausgeholt hatte, als ihm die kleinen und großen Experten zugetraut hatten, legte auch in der Bundesliga ein Wunder nach: Der Club machte bereits am vorletzten Spieltag den Ligaerhalt klar.

„Das ist mindestens soviel Wert, wenn nicht noch mehr, als eine Deutsche Meisterschaft für den FC Bayern München“, gratulierte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen seinen beiden Trainern - auch Club-Urgestein Thomas Brunner hatte als Auges Assistenz-Coach hohen Anteil am „Fußball-Wunder“ - und seinem Team.

Finanziell hatte der neunfache Deutsche Meister unter der Saison bescheiden agieren müssen. „Große“ Namen waren kaum drin, doch mit einem jungen, begeisterungsfähigen Team bestand der FCN das Abenteuer Bundesliga.

„Nicht immer souverän“, urteilte FCN-Präsident Michael A. Roth, „denn es hat doch viele Enttäuschungen gegeben. Aber unsere Mannschaft hat gezeigt, dass sie das Potenzial besitzt, den Club wieder auf Dauer in der Bundesliga zu etablieren. Dort, wo wir hingehören!“

Voraussetzung für den Klassenerhalt war in der oft hektischen Nürnberger Fußball-Szene die Einigkeit innerhalb des Vereins: Das sportlich entscheidende Trio mit Michael A. Roth, Edgar Geenen und Klaus Augenthaler hatte stets den richtigen Draht zueinander. Natürlich wurde hinter verschlossenen Türen diskutiert. „Aber hinter den Entscheidungen, die wir getroffen haben, haben wir alle immer einstimmig gestanden“, beschrieb Sportdirektor Geenen die gute Atmosphäre in der Vereinsspitze.

Zurück zum Team. Den „Überflieger“ hatte der Club nicht. Aber viele kleine Mosaiksteinchen, die das rot-schwarze Fußball-Kunstwerk ent-

stehen ließen. Wie Dauerbrenner Darius Kampa. Mit 32 Einsätzen bei 34 Spielen war der Schlussmann der am häufigsten agierende Spieler. Für einen jungen Mann mit erstaunlicher Ruhe. Ihm auf der Spur folgten die Abwehr-Recken Marek Nikl (31 Einsätze) und Anthony Sanneh (30 Spiele), der polnische Nationalspieler Jacek Krzynowek (29 Spiele), der vor allem in der Rückserie zu Hochform auflief und das Club-Spiel entscheidend mitprägte. In die selbe Kategorie gehören auch David Jarolim, Lars Müller, Kai Michalke (alle 28 Spiele), Tomasz Kos (27) sowie die erst im Saisonverlauf verpflichteten Tommy Svinjal Larsen (21 Spiele), Stephan Paßlack und Paulo Rink (je 19). Der Ex-Leverkusener traf zwar nur drei Mal und blieb damit vielleicht ein wenig hinter den (Tor-)Erwartungen zurück. Doch der frühere Nationalspieler gab dem Club mit seiner Routine und seiner Ausstrahlung den nötigen Schub auf dem Weg zum Klassenerhalt. Es gab aber auch die Pechvögel: Dieter Frey, Martin Driller und Frank Wiblishauser kamen mit schweren Verletzungen nur teilweise zum Einsatz, fehlten lange.

Auf ein neues in der neuen Saison! In der es für den Club auch ein paar Dinge zu verbessern gibt. Zum Beispiel die Auswärtsbilanz: Drei Siege (2:1 in Köln, je 3:2 in Stuttgart und beim FC St. Pauli) sowie ein vielbeachtetes 0:0 bei Bayern München - insgesamt zu wenig.

Enttäuschend auch die Tatsache, dass der Club in der abgelaufenen Saison einen 0:1-Rückstand nie mehr wett machen konnte. „Wir müssen Geduld haben. Diese Mannschaft wächst noch, ich vertraue ihr“, betont Trainer Augenthaler.

Gleichwohl Präsident Michael A. Roth doch hofft, „dass wir in der kommenden Saison nicht mehr gar so sehr zittern müssen.“

Wiedersehen mit Nisse

So bereitet sich der Club auf die Saison vor



Nisse Johansson

Mit insgesamt zehn Spielen bereitet sich der Club auf die Bundesliga-Saison 2002/03 vor. Den Trainingsauftakt hat Trainer Klaus Augenthaler diesmal gleich ins Trainingslager verlegt: Am 30. Juni startet der Club-Tross ins Wald- und Sporthotel Polisina nach Ochsenfurt. In den neun Tagen vor den Toren Würzburgs stehen auch gleich die ersten Tests an: Am Mittwoch, 3. Juli, geht's zum TSV Mellrichstadt, drei Tage später (6.7.) tritt der

Erstligist beim SV Gaukönigshofen an.

Höhepunkt der Saisonvorbereitung wird der 30. Juli: In Weißmain gibt es dann ein Wiedersehen mit dem im vergangenen Herbst zu den Blackburn Rovers gewechselten Nisse Johansson. Der norwegische Verteidiger kommt mit dem englischen Premier-League-Team nach Deutschland! Vier Tage später bestreitet der FCN seinen letzten Test vor dem Liga-Auftakt bei Zweitliga-Neuling VfB Lübeck - ein Heimspiel für Raphael Schäfer: Der Club-Keeper war aus der Hansestadt in die Noris gewechselt.

30.6. - 9.7.: Trainingslager im Wald- und Sporthotel Polisina in Ochsenfurt

Mittwoch, 3.7., 18.30 Uhr: TSV Mellrichstadt - 1.FCN

Samstag, 6.7., 15.30 Uhr: SV Gaukönigshofen - 1.FCN

Samstag, 13.7., 17 Uhr: Kirchheimer SC (bei München) - 1.FCN

Mittwoch, 17.7., 18.30 Uhr: 1. FC Creußen - 1.FCN

Samstag, 20.7., 15 Uhr: Stadtauswahl Erlangen - 1.FCN

Sonntag, 21.7.: Tag der Offenen Tür am Valznerweiher

Mittwoch, 24.7., 18.30 Uhr: FC Konstanz - 1.FCN

Freitag/Samstag, 26./27.7.: Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen (20 km westlich von Freiburg) mit 1.FCN, SC Bahlingen, dem französischen Erstliga-Aufsteiger Racing Straßbourg und dem FC Teningen

Dienstag, 30.7., 19 Uhr: 1.FCN - Blackburn Rovers (in Weißmain)

Samstag, 3.8., 15 Uhr: VfB Lübeck - 1.FCN

10./11.8.: Bundesliga-Start



Im bezaubernden Wald- und Sporthotel Polisina in Ochsenfurt bestreitet der Club sein Trainingslager.



Bundesliga:**Start 10. August**

Der Rahmentermin kalender für die Saison 2002/2003 steht. Die Saison startet am Wochenende 10./11. August 2002 und endet am 24. Mai 2003. Die Liga pausiert nach dem 17. Spieltag (13. - 16. Dezember) bis zum letzten Wochenende im Januar (24. - 27. Januar 2003).

Die Deutsche Fußball-Liga DFL will den Bundesliga-Spielplan indes erst Mitte Juni veröffentlichen. Hintergrund: Ungeklärte Terminfragen ob des bei Redaktionsschluss noch nicht unterzeichneten TV-Vertrages.

DFB-Pokal:**Finale am 31. Mai!**

Die erste Runde im DFB-Pokal ist vom 30. August bis 2. September 2002 terminiert. Weiter geht's am 5./6. November mit der zweiten Runde. Die dritte Runde findet am 3./4. Dezember statt. Die weiteren Termine: Viertelfinale 4./5. Februar 2003, Halbfinale 4./5. März 2003, Finale 31. Mai 2003.

Schöne Tore, guter Zweck

In drei Benefizspielen nach Ende der Saison schoss der Club für jeweils einen guten Zweck jede Menge Tore: Beim TSV Altenfurt im Süden Nürnbergs gab's ein lockeres 8:1, bei Blau-Weiß Sassendorf hieß es gar 14:1 und beim TSV Meeder hatte es immerhin noch ein 6:1 gegeben.

Für die kommenden fünf Jahre: „Erstligabank“ Entrium wird Club-Sponsor!

Kurz nach dem Klassenerhalt gelang eine zweite bedeutende Zukunftsentcheidung: Die Entrium Direct Bankers AG wird neuer Hauptsponsor des Club. Die Zusammenarbeit wurde zunächst für fünf Jahre vereinbart.

Die Entrium Direct Bankers AG spielt seit langem in der ersten Liga der Direktbanken. Das Nürnberger Unternehmen begleitet den fränkischen Traditionsclub bereits seit einem Jahr als Exklusivpartner. Aufgrund der positiven Erfahrungen rund um die bisherigen Sponsoringaktivitäten entschied sich Entrium voll auf den FCN als Werbeträger zu setzen und das Engagement langfristig auszuweiten.

„Mit dem Trikotsponsoring beim 1. FC Nürnberg bietet sich für uns eine ideale Möglichkeit, die Marke



Club-Fan Peggy im neuen Auswärtstrikot für die Saison 2002/2003.

Auch bei den Verantwortlichen des Club und FCN-Vermarkter SPORTFIVE herrscht große Freude über den Vertragsabschluss, mit dem ein solides Fundament für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung gelegt werden konnte. Präsident Michael A. Roth: „Ich bin sehr glücklich, dass wir mit Entrium einen Hauptsponsor aus der Region gewonnen haben, der hervorragend zum Club passt. Durch die langfristige Zusammenarbeit kann die positive Entwicklung auf beiden Seiten erfolgreich fortgeführt werden.“

„Der Ausbau der bisherigen Kooperation zeigt, dass der 1. FCN auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein toller Werbeträger ist und durch stimmige Konzepte überzeugt“, unterstrich auch Lutz Tigges, Leiter des SPORTFIVE-Teams in Nürnberg.



Entrium weitläufig bekannter zu machen. Wir können so die Sympathiewerte des Club in wertvolle Marktchancen verwandeln – das war ein wichtiges Kriterium für unsere Entscheidung, dieses langfristige Engagement einzugehen“, erläuterte Ralf Woy, Vorstand der Entrium Direct Bankers AG.

Daumendrücker mit der Dauerkarte

Das Frankenstadion



Ermäßigungen gelten für: Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichem Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes.

Alles für die Bundesliga! Alles für den Club!

Daumendrücker für den Club – mit der Dauerkarte für die 17 Heimspiele des 1. FC Nürnberg in der Saison 2002/03 kein Problem.

Erleben Sie die packenden Duelle im Frankenstadion - gegen den Deutschen Meister Borussia Dortmund, gegen DFB-Pokalsieger Schalke 04 oder gegen unseren großen Rivalen FC Bayern München.

Sichern Sie sich Ihr Ticket für eine unvergessliche Spielzeit 2002/03 - jetzt!

**FCN-Ticket-Hotline
0911/40 40 74**

Die Vorteile

- * Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Frankenstadion.
- * Freier Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure in der Bayernliga.
- * Ihr reservierter, fester, preisgünstiger Stammsitz bei allen Heimspielen des 1. FCN
- * Kein Anstehen an den Kassen
- * Garantierter Platz bei den Top-Spielen gegen Bayern, Dortmund und Schalke
- * Keine Top-Zuschläge bei Spitzenspielen

Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder bis 14
Haupttribüne, Mitte HT4	645,00 €	595,00 €	325,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	525,00 €	485,00 €	265,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	405,00 €	370,00 €	205,00 €
Haupttribüne, Seite	360,00 €	330,00 €	180,00 €
Gegengerade, Mitte	365,00 €	335,00 €	185,00 €
Gegengerade, Seite	285,00 €	260,00 €	145,00 €
Sitzkurve Oberrang	180,00 €	165,00 €	90,00 €
Sitzkurve Unterrang	145,00 €	135,00 €	75,00 €
Stehplatz	115,00 €	105,00 €	60,00 €
Rollstuhlfahrer	56,50 €	56,50 €	21,00 €

Ticket Service und Fan-Shop am Vereinsgelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Kartenhotline: 0911/404074

Ich bestelle hiermit zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH Dauerkarten für die Bundesliga-Saison 2002/2003. Bestellungen nur schriftlich und gegen Vorkasse. Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankoscheck bei. Versandkostenpauschale: 5 Euro.

Anzahl	Block	Vollzahler	Ermäßigte	Kinder	Gesamt - Betrag in Euro
Ausweichmöglichkeit oder unverbindliche besondere Wünsche					Gesamtkosten

Club-Fans: „Jazza“ Spieler des Jahres!

Für die Club-Fans war die Sache klar: Jacek Krzynowek ist der FCN-Spieler der Saison 2001/2002!



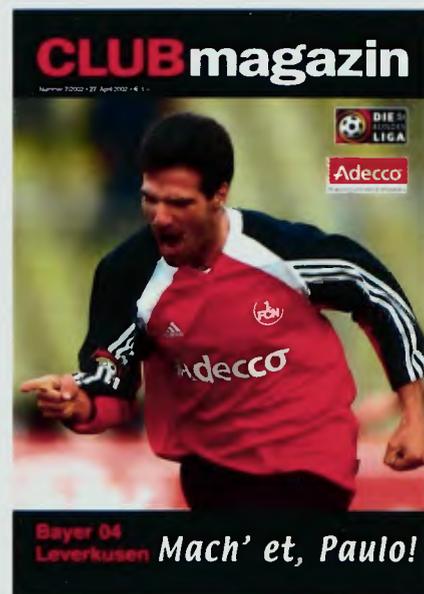
Bei einer Umfrage auf der Homepage www.fcn.de stimmten 39,78% oder 3.604 User für den polnischen Nationalspieler. Auf Rang zwei folgte Torhüter Dariusz Kampa (27,49 %) vor dem sechsfachen Bundesliga-Torschützen Cacau (10,54%).

Alle Infos rund um den Club: Das CM-Abo!

Was denkt der Trainer? Was muss ich über den Gegner wissen? Was sagen unsere Spieler im Interview? Im Clubmagazin, der starken Stadionzeitung des 1.FCN, erfahren Sie nicht nur jede Menge heiße Infos. Dazu gibt's Spielerporträts, Poster zum Sammeln, Fan-Shop-News, Nachrichten aus der Jugend- und Amateurabteilung oder wichtige Fan-Infos.

Das Clubmagazin zu allen Heimspielen der Saison 2002/2003 gibt's auch im Abo. Für Club-Mitglieder kosten die 17 Ausgaben zu den Bundesligaheimspielen nur 45 Euro (für Nichtmitglieder 59 Euro); der Versand erfolgt jeweils aktuell zum Spieltag.

Bestellen Sie Ihr Clubmagazin-Abo jetzt! Legen Sie Ihrer Bestellung bitte einen Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen!



Ihre Bestelladresse:

1.FCN Marketing GmbH
Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

MEGA-PREISKNÜLLER!

Trikot „Home“, das Adecco-Heimtrikot S-XXL	30,-
... und in den Kiddy-Größen 128-176	23,-
Buch „100 Jahre Club“	20,-
Tastatur „1. FCN“	40,-

- Die 1. Adresse für alle Club-Fans
- Ständig Aktionen und Neuheiten
- Autogrammstunden
- Alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN
- Beflockung der Spieler-Trikots
- Clubmagazin, Abonnement
- Versand per Fan-Katalog
- Kartenvorverkauf für alle Heimspiele
- Fan-Service



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78
fan-shop@fcn.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

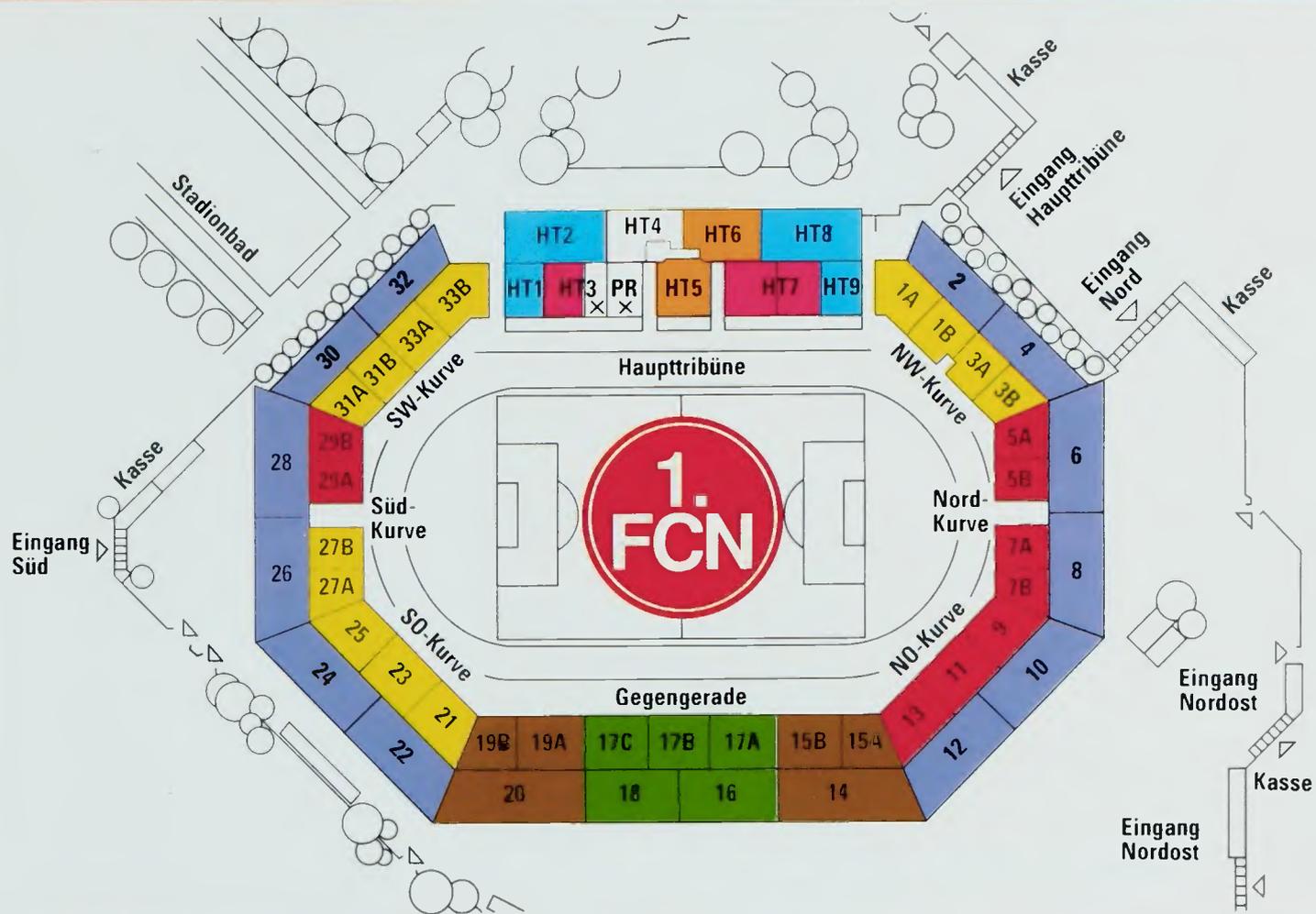
Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74
ticket@fcn.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00

- Fan-Artikel-Verkauf und Ticket-Service
- Eintrittskarten für alle Spiele
- Schriftliche Vorreservierungen für alle Spiele jetzt ausschließlich im Ticket-Service am Vereinsgelände



Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen für die Heimspiele des 1. FC Nürnberg in der Bundesliga-Saison 2002/2003 sind ab dem 1. Juni 2002 möglich. Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Bitte geben Sie den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankoscheck zur Verrechnung bei. Oder bezahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Der Vorverkauf und die Bearbeitung der Bestellungen zu den Heimspielen beginnt ca. zehn bis 20 Tage vor Spielbeginn oder nach Bekanntgabe. Tickets gibt's im Fan-Shop am Valznerweiher und im Fan-Shop in der Ludwigstraße. Schriftliche Bestellungen nur an den 1.FCN Ticket Service, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.

1.FCN Ticket Service
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Wenn einer eine Reise tut

Club feierte Klassenerhalt in den USA

„Einmalig, Tscheck!“ - oder auf deutsch: „Einmalig, Check!“ Ein geflügelter Spruch, der in den Vereinigten Staaten die Runde machen wird. „Geboren“ hat diesen Satz Chico Vogt, Zeugwart beim Club. Überwältigt von der Tour, die der Club nach Saisonende im Mai in die USA unternahm, kommentierte erst Chico jede Aktion mit diesen beiden markigen Worten - und spätestens am Ende der von US-Sportslink toll organisierten Reise jeder der 27-köpfigen FCN-Gruppe.

Sportlich war für den FCN nach geglücktem Klassenerhalt die Luft zwar raus: Bei der Columbus Crew (links das gemeinsame Teamfoto vor dem Kickoff), einem Team aus der höchsten US-Liga, unterlagen die rot-schwarzen Jungs nach peinlicher erster Hälfte 2:7 (1:6). Gegen Milwaukee Rampage lief's dann zum Abschluss besser: 3:3 (0:0).

Dafür machte sich der FCN abseits der Fußball-Felder um so mehr Freunde: Ein TV-Team begleitete den Club in Columbus, Ohio, interviewte Lars Müller im 103.000 Zuschauer fassenden Football-Stadion des Universitäts-Teams! Auch Trainer Tom Brunner, der den erkrankten Klaus Augenthaler vertrat, und Tomasz Kos zeigten sich staunend-begeistert (unten links). Große Auftritte gab's auch jede

Menge: FCN-Sportdirektor Edgar Menge überreichte ein Trikot von US-Nationalverteidiger Tony Sanneh an Lamar Hunt, Team-Besitzer der Columbus Crew und vor allem einer der sieben reichsten Männer der Welt (unten Mitte). Nachdem sich der FCN beim Baseball-Spiel der Milwaukee Brewers auf dem Rasen der 45.000-Zuschauer-Arena den Fotografen gestellt hatte (unten rechts), überreichte Edgar Geenen auch Nick Schimpf, Besitzer der Milwaukee Rampage, ein Original-Trikot von Tony Sanneh. Schließlich hatte der US-Boy bei der Rampage das Fußballspielen erlernt, genießt dort Kultstatus. Und weil Milwaukee vom Club so begeistert war, erklärte Oberbürgermeister Björn O. Norquist den Spieltag, den 20. Mai, fürderhin zum „Tag des 1.FC Nürnberg“ ...

Blieb noch Chico Vogt - und natürlich FCN-Busfahrer Udo Rauh. Für beide hatte Nick Schimpf am Flughafen von Chicago ein ganz besonders Gefährt organisiert: Während das Team im Bus nach Milwaukee rollte, schlüpfen die beiden in eine dreieckige, acht Meter lange Limousine, genossen die einstündige Fahrt bei einem Whisky in gediegener Atmosphäre. Und stiegen mit welchen Worten auf den Lippen aus? Klar: „Einmalig, Check“ ...



Handballerinnen krönten vierjährige Erfolgsserie

88 Spiele ohne Niederlage. Von der Verbandsliga in die erste Bundesliga.

Grundlage für den Aufschwung ist die „hervorragende Konstellation“ mit einem Präsidenten Bernhard Keltsch und einem bestens funktionierendem Umfeld gewesen – und natürlich in erster Linie eine Mannschaft, die mit Herz, großem Engagement und Zusammenhalt ihr Ziel verwirklicht hat.

Die erste Damenmannschaft wurde Meister der 2. Bundesliga Süd und kehrt nach elf Jahren in die erste Bundesliga zurück. Die beispiellose Serie von 88 Spielen ohne Niederlage seit 1998 hat in der deutschen Sportwelt sehr positive Wellen geschlagen. So hat das Magazin Focus unsere Mannschaft als „Frankens Dream Team“ und „die mit Abstand erfolgreichste deutsche Vereinsmannschaft“ bezeichnet. Die Süddeutsche Zeitung hat uns sogar das „Interview der Woche“ gewidmet und die Frankfurter Rundschau hat die grandiose Leistung ebenfalls gewürdigt.

Die Stadt Nürnberg hat bei der Sportlerehrung 2001 unsere ersten Damen als „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet, ein Titel, der das erste Mal verliehen wurde. Nicht der Fußball und nicht das Eishockey, nein, der Handball dominierte. Trainer Herbert Müller und seine Mädchen haben etwas geschaffen, was ins Guinness Buch der Rekorde Einzug halten wird.

Im September beginnt das Abenteuer erste Liga mit neuen Spielerrinnen. Aus der Verbandsliga ist nur noch Cora Christenau übrig. Das Auftaktprogramm in der Hallenhandball-Bundesliga hätte für den Aufsteiger kaum schwerer sein können. Zum Start tritt der Club



Teamgeist: Die FCN-Handballerinnen sind weiter auf Rekordjagd.

beim diesjährigen Tabellendritten DJK/MJC Trier (7./8. September) an, es folgen das Heimspiel-Debüt gegen Borussia Dortmund (13./14. September), der Auftritt bei Vizemeister TV Lützellinden (21. Sept.) und das Heimspiel gegen Eintracht Minden (28./29. September).

Die weibliche C-Jugend wurde Bayerischer Meister. Im Finale besiegte sie nach einem 19:20 im Hinspiel den HCD Gröbenzell mit 14:11 Toren. Aber auch die C2, die sich aus Spielerinnen des Jahrgangs 88 und einigen Neueinsteigerinnen zusammensetzt, hat sich im Laufe der Saison zu einem schlagkräftigen Team entwickelt. Sie hat in der Bezirksklasse die Runde ohne Punktverlust und mit einer Tordifferenz von exakt 100 Treffern beendet. Die weibliche A-Jugend wurde nordbayerischer Meister und die weibliche D-Jugend mittelfränkischer Vizemeister. Unser weibliche B-Jugend hat sich vorgenommen, im kommenden Jahr ebenfalls eine Meisterschaft zu erreichen.

Die zweite Damenmannschaft hat die Landesliga halten können, eine Leistung, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Denn aus

der ersten Mannschaft konnte wegen langwieriger Verletzungen nur sporadisch verstärkt werden. Die Ergänzungen aus der A-Jugend standen ebenfalls nicht immer zur Verfügung. Der Kern der zweiten Mannschaft hat darunter gelitten und hat zum Teil entnervt aufgegeben. Für die neue Saison wird sich insofern eine Veränderung ergeben, als Dieter Christenau sowohl die A-Jugend als auch die zweite Mannschaft trainiert und so die Durchlässigkeit garantieren wird.

Unsere erste Herrenmannschaft wird wohl die Bezirks-Oberliga halten und könnte so die Platzhalterfunktion einnehmen, um wieder eine männliche Jugend vom Grund her aufzubauen.

Aus den Vereinen

TENNIS

Den Mitgliedern des TENNIS-CLUB 1. FCN steht eine großzügige Anlage mit zwölf Frei- und drei Hallenplätzen zur Verfügung und ermöglicht so ganzjähriges Tennis. Ein neues Clubhaus mit Restaurant, Sportshop, Garderoben und Sekretariat bietet erstklassigen Service. Mit 2.000 Sitzplätzen (Center Court), einem großen Parkplatzgelände und einem First Class Hotel auf der Anlage verfügt der Verein über eine hervorragende Infrastruktur. Die Tennisanlage grenzt an den Reichswald und bietet schöne Joggingpfade; darüber hinaus finden Sportler im benachbarten Sportpark Valznerweiher weitere ideale Trainings- und Erholungsmöglichkeiten vor. Dass unsere Mitglieder - wie alle Jahre - schon im März in den Genuss kommen, die Freiluftsaison zu eröffnen, ist in Nürnberg einmalig und durchaus rekordverdächtig. Zur Zeit führt der Tennis-Club die Mitgliederwerbaktion „Bring A Friend“ durch. Diese Aktion bietet allen Tennisinteressierten die Möglichkeit, zu besonders günstigen Konditionen – Sie zahlen keine Aufnahmegebühr und erhalten 50% Beitragsermäßigung – Tennis zu spielen oder zu erlernen. Dieses Angebot gilt natürlich auch für Jugendliche und Familien. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. Nr.: 0911 / 9 40 76-0 Dienstag – Donnerstag 15.00–18.00 Uhr, oder Sie informieren sich über www.fcn-tennis.de.

SKI

Der 1.FCN ist nicht nur Nürnbergs ältester Fußballverein, sondern auch der älteste und erfolgreichste Skiclub. 1913 gegründet, blickt der Skiverein im FCN heute auf eine lange Erfolgsliste zurück: Siege u.a. bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften, bei Städtemeisterschaften oder beim Hochschul-Cup. Aber natürlich gibt es unter den rund 200

Abteilungsmitgliedern nicht nur Rennläufer. Neben dem Wettkampfsport stehen beim 1.FCN Ski auch ein attraktives Kinder- und Schülertraining, Fitness- und Skigymnastik für den Normal-skifahrer sowie viele Freizeitaktivitäten und Trendsportarten wie Mountainbiken auf dem Programm.

Nähere Infos im Internet unter www.fcn-ski.de oder im Schaukasten am Eingang der Mehrzweckhalle auf dem Clubgelände.

SCHWIMMEN

Der 1. FCN Schwimmen e.V., mit rund 630 Mitgliedern zweitgrößter Verein im 1. FCN, plant den Bau einer 50-Meter-Schwimmhalle auf dem Gelände am Valznerweiher. Die Planungen sind bereits weit fortgeschritten. Am 24. Juli kann im Stadtrat schon eine Vorentscheidung fallen. Das rund 7 Millionen Euro teure Projekt wird getragen von der Stadt Nürnberg, dem Freistaat Bayern und betrieben durch 1. FCN Schwimmen. Hierdurch ergeben sich für alle Nürnberger Schwimmer, Wasserballer und Schulen erhebliche Vorteile: Die katastrophale Badesituation in Nürnberg wäre endlich beendet und Nürnberg nicht mehr die einzige deutsche Großstadt ohne eine solche Halle. Darüber hinaus ist in Nürnberg ohnehin Handlungsbedarf angesagt: Das Durchschnittsalter aller Hallenbäder liegt heute bei knapp 30 Jahren. Die Realisierung des Projektes würde die sportliche Entwicklung auch bei den Clubschwimmern und Wasserballern weiter vorantreiben. Die Zahl der Kaderschwimmer war so groß wie nie zuvor, mit Pia Klante, Marina Karsten, Jenny Kahr, Daniel Barfuß, Thomas Ballhorn, Max Pfaller schwimmen Aktive vom Club in der deutschen Spitze ihrer Altersklasse mit. Einige von den genannten Aktiven können sich zudem Hoffnung auf die Teilnahme an Olympischen Spielen

machen, wenn ihre Entwicklung anhält. Das Trainerteam um Thomas Hölldobler und Günter Zirkelbach leistet seit Jahren erstklassige Arbeit und hat den Club zum erfolgreichsten Schwimmverein in Nürnberg und zu einem der stärksten in Bayern gemacht. Und die Entwicklung geht weiter! Auch die Wasserballer („Barra-cudas“) sind so erfolgreich wie seit 30 Jahren nicht mehr. Sie qualifizierten sich für das Süddeutsche Pokalfinale gegen den SV München 99 (Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Doch auch Spielertrainer Stephan Pache hat die gleichen Probleme wie seine Kollegen vom Schwimmen: Es gibt keine weitere Trainingsmöglichkeiten, der Club musste einen Aufnahmestopp für Nachwuchsaktive erlassen, weil einfach kein Platz mehr da ist. Claus Swatosch, 1. Vorstand

BOXEN

Ein toller Erfolg war der internationale Vergleich der Club-Staffel gegen eine Box-Auswahl aus Prag auf dem Nürnberger Volksfest. Vor rund 3.000 Zuschauern im Festzelt setzten sich die Franken nach packendem Kampf knapp mit 17:15 durch. Große Erfolge feierte der Club auch in den Einzelwettbewerben dieses Jahres: Moses Kayemba wurde Frankenmeister im Junior-Halbweltergewicht, in der Nachwuchs-Altersklasse A wurde Michael Tschirikow Nordbayerischer Meister im Weltergewicht. Bayerischer Meister im Halbfliegengewicht wurde in der Altersklasse C Emad Badan, in der Altersklasse A Michael Tschirikow im Weltergewicht und bei den Junioren Vitali Meininger im Federgewicht. Die nächsten Kämpfe: Am 9. Juni: in Neustadt/Aisch gegen Slowakei/Bratislava (zehn Uhr), am 7. Juli in Fürth gegen Most/Tschechien (ebenfalls zehn Uhr) und am 14. Juli in Schnaittach gegen Decin/Tschechien (zehn Uhr).

Der 1.FC Nürnberg gratuliert seinen Mitgliedern

95 Jahre

04.05.1907 Karl Diehl

90 Jahre

06.02.1912 Hans Reinhardt
09.05.1912 Konrad Güthlein

80 Jahre

25.01.1922 Ernst Hofmann
01.02.1922 Heinz Balfauz
20.02.1922 Heinz Schnock
06.05.1922 Hans Held

75 Jahre

18.01.1927 Emil Blüchel
01.02.1927 Herbert Buheitel
22.02.1927 Heinz Eberlein
02.03.1927 Anton Söllner
06.03.1927 Fritz Perl
12.03.1927 Georg Hörtnagel
22.03.1927 Otto Oed
27.03.1927 Hans Martin Kreller
07.04.1927 Carl Schmidt
24.04.1927 Hans Roth

70 Jahre

11.01.1932 Klaus Stern
10.01.1932 Marga Felsner
25.01.1932 Helmut Bernhardt
08.02.1932 C. Bayerschmidt
17.02.1932 Georg Walter Betz
23.02.1932 Heiner Mehringer
16.03.1932 Simon Schmidt
22.03.1932 Martin Schlereth
16.04.1932 Manfred Distler
22.04.1932 Rudolf Wältl
29.04.1932 Dr. H. Wunderlich
05.05.1932 Günther Meißner
30.05.1932 Gerhard Wenner

65 Jahre

02.01.1937 Anneliese Rewitzka
02.01.1937 Johann Daiminger
06.01.1937 Herbert Lehnerer
19.01.1937 Otto Weidl
21.01.1937 Franz Schäfer
25.01.1937 Manfred Kühnlein
13.02.1937 Heinrich Dietrich
13.02.1937 Alfred Hasselt
17.02.1937 Franz Stegner
20.02.1937 Alfred Zwirner
06.03.1937 Michael Schramm
06.03.1937 Heinrich Winecker
21.03.1937 Josef Schäfer
24.03.1937 Hans Bergmann
25.03.1937 Wolfgang Walk
30.03.1937 Gerhard Junge
01.04.1937 Albert Stefan
04.04.1937 Gerhard Sauer
12.04.1937 Horand Zitzmann
14.04.1937 Gustav Becker
22.04.1937 Erwin Kauppert
29.04.1937 Johannes Stimpel
17.05.1937 Horst Fleischmann
18.05.1937 Peter Mertens
29.05.1937 Paula Fischer Hetter

60 Jahre

03.01.1942 Hans Beyer
05.01.1942 Heinz Pfister
10.01.1942 Günther Kölbl
17.01.1942 Bernd Städtler
20.01.1942 Friedhelm Klauke
22.01.1942 Wolfgang Bickel
26.01.1942 Gerhard Henninger



27.01.1942 Hans Gärtner
27.01.1942 Hilmar Elbinger
30.01.1942 Horst Leupold
12.02.1942 Willi Kippes
08.03.1942 Manfred Renner
14.03.1942 Klaus Schamberger
01.04.1942 Walter Schmidt
04.04.1942 Dieter Sossau
22.04.1942 Kurt Haseneder
24.04.1942 Oswald Kroner
27.04.1942 E. Joseph Schuler
26.04.1942 Günther Popp
08.05.1942 Horst Riedl
16.05.1942 Willy Lösch
22.05.1942 Helmut Bär
23.05.1942 Herbert Legler
30.05.1942 Dieter Sczeponik

50 Jahre

02.01.1952 Reinhard Herdeis
11.01.1952 Norbert Schröder
16.01.1952 Walter Leuschner
17.01.1952 Günther Vogt
18.01.1952 David Barile
22.01.1952 Herbert May
25.01.1952 Jutta Weidner
02.02.1952 Horst Buchar
06.02.1952 Walter Fleischmann
11.02.1952 Stephan Ramer
12.02.1952 Micheael Habermann
16.02.1952 Heinrich Schäfer
23.02.1952 Josef Hack
01.03.1952 Manfred Richthammer
05.03.1952 Leo Haller
07.03.1952 Heribert Stadler
22.03.1952 M. Lausenmeyer
26.03.1952 Friedrich Billmann
26.03.1952 Walter Kauper
28.03.1952 Martin Kalb
31.03.1952 Hans Holzammer
31.03.1952 Gerhard Walz
05.04.1952 Hartmut Horn
05.04.1952 Horst Schellein
06.04.1952 Günther Huber
07.04.1952 Reinhard Haas
09.04.1952 Kurt Eichenmüller
10.04.1952 Dieter Batke
13.04.1952 Franz Petermichl
19.04.1952 W. Reissenweber
22.04.1952 Gerhard Haubenreich
24.04.1952 Josef Herrmann
28.04.1952 Jürgen Maute
04.05.1952 Hans Barthelme
08.05.1952 Dieter Kapusta
17.05.1952 Berthold Polster
19.05.1952 Brigitte Friedrich
20.05.1952 Peter Warnke
20.05.1952 Manfred Hacker
23.05.1952 Günther Geiling
23.05.1952 Manfred Gödecke
25.05.1952 Ottmar Woitschitzke
28.05.1952 Georg Josef Otter
28.05.1952 Ralf Gabe

Der 1.FC Nürnberg begrüßt als neue Mitglieder

Alois Zitzlsberger + Uli Bolch + Michael Gutmann + Andreas Tschorn + Christian Winkler + Dieter Weber + Michael Kratz + Tino Grillmeier + Stefan Hofmann + Marcus Gräßler + Alexander Sartison + Robert Hartl + Hans Schelter + Helga Eichel + Holger Brendl + André Schuster + Björn Reiß + Andreas Dietl + Thomas Volkert + Torsten Hennig + Tobias Chalupka + Florian Frömmel + Felix Schuler + Michael Leicht + Leon Wöfl + Marcel Zeis + Thomas Hacke + Michael Treibel + Tobias Hofmann + Markus Weißfloch + Heidi Zeidler + Thomas Zeidler + Melanie Larbi + Bernd Keppe + Alex Seidel + Andi Martin + Roland Thiem + Alexander Simons + Michael Stadelmann + Tobias Dorsch + Patrick Hillitzer + Markus Schulze + Thomas Hüneke + Karlheinz Müller + Björn Bremer + Edgar Geenen + Marco Dumhard + Maximilian Akinci + Achim Becker + Tobias Förtsch + Thomas Goetzl + Otto Hohlheimer + Hermann H. Raps + Bernd Georgius + Oliver Sperl + Erich Huber + Waldemar Steinbring + Dennis Reif + Jürgen Beck + Wolfgang Sahn + Uwe Müller + Gary Orr + Alois Gehret + Barbara Kinnstätter + Klaus-Dieter Hantke + Michael Zeise + Matthias Blosczyk + Christian Naujoks + Markus Schulz + Florian Reus + Stefan Fritsch + Norbert Simons + Michael Miethke + Florian Kemmet + Marina Scheel + Norbert Flor + Horst Stauber + Oliver Poppel + Thomas Karl + Christian Strobel + Manuel Bernhard + Michael Balling + Matthias Herold + André Frankenberger + Krystian Friedrich + Daniel Grembler + Ralf J. Hoffmann + Matthias Aumüller + Nico Fischer + Horst Fleischmann + Reinhold Lehner + Martin Dachs + Elke Ludwig + Edgar Unrath + Patrick Sedlmeier + Philip Käferlein + Max Meier + Norman Wigner + Cusmai Francesco + Taygun Kuru + Sabine Folkerts + Holger Malitius + Reinhardt Weber + Theodor Geissler + Alexander Berner + Dieter Friedhaber + Jens Strahl + Werner Steib + Karl Dobler + Sven Schedlbauer + Roland Köhler + Alexander Tauber + Peter Newcombe-Lippert + Cornelia Lippert + Timothy Lippert + Nicolas Lippert + Maximilian Meier + Hans Eiber + Alexander Mennig

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem verdienten Ehrenmitglied

Hans Sperl

Er verstarb überraschend im Alter von 77 Jahren.

Herr Sperl war ein langjähriger Gönner und Förderer des Vereins und dem Club nahezu 35 Jahre sehr eng verbunden. Aufgrund seines außerordentlichen Engagements war Herr Hans Sperl Ehrenmitglied des Vereins.

Herr Sperl hat in all den Jahren den 1.FC Nürnberg äußerst großzügig unterstützt, wobei sein besonderes Anliegen der Förderung der Jugendabteilung galt.

Sein Club gedenkt Herrn Sperl in Verehrung und Dankbarkeit.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Nürnberg, den 18.1. 2002



**1. Fußball-Club Nürnberg e.V.
Aufsichtsrat - Präsidium - Geschäftsstelle**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem verdienten Ehrenmitglied

Dr. Richard Stücklen

Der Politiker, der am 20. August 86 Jahre alt geworden wäre, verstarb am Abend des 2. Mai nach langer, schwerer Krankheit im Kreiskrankenhaus Weißenburg.

Dr. Richard Stücklen war von 1957 bis 1966 Postminister und von 1979 bis 1983 Präsident des Deutschen Bundestages.

Der treue Anhänger des 1.FC Nürnberg war am 1. Oktober 1968 mit der Ehrenmitgliedschaft des Club ausgezeichnet worden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Nürnberg, den 2. 5. 2002



**1. Fußball-Club Nürnberg e.V.
Aufsichtsrat - Präsidium - Geschäftsstelle**

Gespür für Menschen.

1, FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 51398

001416

Herrn
Jürgen Bergmann
Hohenzollernstr. 30 b
D -90475 Nürnberg

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

Wir bringen Tag für Tag mehr Menschen mit ihrer Arbeit zusammen als jedes andere Unternehmen. Menschen, welche über uns ihren Platz und Einsatz in Firmen aller Branchen finden.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen.

Wir finden, dies macht eine Zusammenarbeit zu einer sinnvollen Sache!



Bei Adecco ist jeder Tag
Einstellungstag!

Erreichen Sie uns über 200 Mal
vor Ort in Deutschland, im Internet
oder unter 0 18 02 - 900 900*

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

CLUB aktuell

02/2002 ■ Die Mitgliederzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Saison 2002/2003



Herrn
Jürgen Bergmann
Hohenzollernstr. 30 b
D-90475 Nürnberg
001416
1.FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 51398

FCN-Jahreshauptversammlung am 9. Oktober 2002 +++ Die Meister: Der Club kommt ins Kino +++ Poster: Unser Team 2002-2003 +++ Rückblick: Sommerfest und Hochwasserhilfe +++ Unsere Fußball-Frauen: Der Saisonstart!

Unsere Zukunft aktiv mitgestalten!



Liebe Club-Mitglieder,

mit diesem Clubaktuell laden wir Sie herzlich ein zur Jahreshauptversammlung des 1.FC Nürnberg am 9. Oktober im Hilton Hotel Nuremberg am Valznerweihergelände. Nach den Präsidiumswahlen und Satzungsänderungen im vergangenen Jahr ist die Tagesordnung (siehe Seite 4) diesmal deutlich kürzer ausgefallen.

Vor einem Jahr haben Sie, liebe Mitglieder, neben dem von Ihnen wiedergewählten Bernhard Kemper auch Ihr Votum für das neue Präsidiummitglied Siegfried Schneider gegeben. Über die von Ihnen eindrucksvoll unterstützte Satzungsänderung haben zudem Sportdirektor Edgar Geenen und Geschäftsführer Björn Bremer als vom Aufsichtsrat bestätigte hauptamtliche Vize-Präsidenten den Weg in unser Gremium gefunden.

Ich kann nach rund zwölf Monaten in diesem Präsidium das Fazit ziehen: Die Zusammenarbeit ist sehr gut – und auch die Atmosphäre in diesem Team stimmt.

Die Besonnenheit, mit der wir den Club durch die vergangene Saison geführt haben, dürfte entscheidend zum Klassenerhalt beigetragen haben. Unsere Mannschaft hat als Aufsteiger die Bundesliga erhalten – was ihr wenige Experten zugetraut haben. Dazu haben mehrere Talente aus unserem Nachwuchs den Weg ins Bundesliga-Team gefunden. Diese Erfolge haben unsere Arbeit bestätigt.

Ich würde mich gemeinsam mit meinen Präsidiumskollegen freuen, wenn Sie sich auch in diesem Jahr wieder so aktiv an der Zukunftsgestaltung unseres Club beteiligen, wie Sie das in der Vergangenheit getan haben.

Herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Anstoß	3
Einladung zur JHV	4
Erläuterungen zur JHV	5
Die Lage der Liga	6
Inteam	7
Wir helfen!	8
Unser Sommerfest	10
Das Team 2002/03	12
Inteam	14
Der Spielplan	16
Unser Fan-Shop	18
Inteam	20
Mitglieder	23

Impressum

CLUBaktuell ist die offizielle Mitgliederzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Udo Dreier, Jens Ballon, Sportfive, Thomas Langer, hal

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmlers, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – gleich im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – gleich am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2002



1. Fußball-Club Nürnberg
Verein für Leibesübungen e.V.

am

Mittwoch, 09. Oktober 2002, 19:00 Uhr

(Einlass ab 18:00 Uhr)

Hilton Hotel Nuremberg, Kongresszentrum

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte Geschäftsjahr 2001/2002
 - a. Rechenschaftsbericht des Präsidenten
 - b. Berichte der gewählten Vizepräsidenten
 - c. Bericht des Aufsichtsrates
 - d. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung für das Geschäftsjahr 2001/2002
 - a. Entlastung des Präsidiums
 - b. Entlastung des Aufsichtsrates
5. Nachwahlen
 - a. Nachwahl Aufsichtsrat
 - b. Nachwahl Wahlausschuss
6. Satzungsangelegenheiten
 - a. Anpassung § 16,6 – Satz 2 (Vertretungsvollmacht)
 - b. Änderung Beitragsordnung gem. nebenstehendem Vorschlag des Aufsichtsrates
7. Sonstige Anträge
8. Verschiedenes

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- wie auch Personalausweis mit. Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen. Dies gilt auch für Neumitglieder, die nach dem 9. Juli 2002 in den Verein eingetreten sind.

Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidium schriftlich eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als $\frac{2}{3}$ der abgegebenen Stimmen bejaht.

Nürnberg, den 3. September 2002

Das Präsidium

Was am 9. Oktober passiert

Die Erläuterungen zur Tagesordnung

Die Berichte über das vergangene Geschäftsjahr 2001/2002, die Nachwahlen zu Aufsichtsrat und Wahlausschuss sowie ein Antrag zur Änderung der Beitragsordnung sind die Hauptpunkte der FCN-Jahreshauptversammlung. Einge-laden sind die Mitglieder dazu am 9. Oktober 2002 um 19 Uhr ins Kongresszentrum des Hilton Hotel Nuremberg, gleich am Valzner-weihergelände.

Präsidiumswahlen stehen in die-sem Herbst nicht an: Vor einem Jahr hatte die Mitgliederversam-mlung Präsident Michael A. Roth eindrucksvoll in seinem Amt bestätigt. Unterstützt in seiner Arbeit wird der Unternehmer von den gewählten Vize-Präsidenten Bernhard Kemper und Siegfried Schneider sowie den satzungsgemäß bestellten hauptamtlichen Vize-Präsidenten Björn Bremer und Edgar Geenen. Mit dem Rückblick der ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder und des Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus

Schramm auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2001/2002 wird die Jahreshauptversammlung einge-läutet.

Nachwahlen gibt es für den Aufsichtsrat, der wieder die sat-zungsgemäße Höchststärke von fünf Personen erhalten soll. Damit wird dem Wunsch des Aufsichts-rates entsprochen, die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Der Aufsichtsrat hat deshalb bereits, wie in der Satzung in § 17,4 vorgese-hen, das lange Jahre im Verein – zuletzt im Wahlausschuss – tätige Mitglied Lothar Schmauß mit Zustimmung des Präsidiums in den Aufsichtsrat bestellt. Hierzu ist noch die formelle Zustimmung durch die Mitglieder in der Hauptversamm-lung erforderlich.

Bedingt dadurch wird es auch zu einer Nachwahl für den Wahlaus-schuss kommen, da lt. Satzung eine Person nicht zeitgleich in Aufsichtsrat und Wahlausschuss des FCN tätig sein darf. Zur sat-

zungsgemäßen Aufstockung auf eine Sollstärke von mindestens fünf Personen schlägt das Präsidium den Vorsitzenden des 1.FCN-Dachvereins, Gerd Lederer, und das Ehrungsausschuss-mitglied Klaus Schorn vor. Beide sind den Club-Mitgliedern eben-falls durch ihr langes Wirken für den FCN vertraut.

Nach den umfangreichen Sat-zungsänderungen im Vorjahr steht diesmal nur ein Änderungsantrag zur Debatte. Der § 16,6 – Satz 2 soll wie folgt geändert werden:

Das Präsidium vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Zur Vertretung des Vereins sind jeweils zwei Mitglieder des Präsidiums gemeinsam ~~oder ein Präsidiumsmitglied gemeinschaftlich mit einem durch Beschluß des Gesamtpräsidiums Bevollmäch-tigten~~ berechtigt.

Die Begründung ist einfach: Durch die Aufnahme von Björn Bremer und Edgar Geenen in das Präsidium sind Bevollmächtigungen und damit dieser Halbsatz überflüssig gewor-den. Zudem kommt der FCN mit die-ser Streichung auch einer entspre-chenden Forderung des Vereins-registers nach.

Auf der Tagesordnung steht dann auf Vorschlag des Aufsichtsrates ein Antrag des Präsidiums zur Änderung der Beitragsordnung. Hintergrund ist der Wunsch, die im Januar mit Einführung des Euro umgerechneten D-Mark-Preise nun auf die neue Währung umzustellen (siehe Kasten). Des weiteren muss der Beitrag für Kinder bis zu 13 Jahren aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Nürnberg über die Sportförderrichtlinien vom 26. 9. 2001 um 2,25 Euro im Jahr erhöht werden: Der monatliche Mindest-beitrag für Kinder muss demnach drei Euro betragen; bei einem nied-rigeren Beitrag – wie er jetzt noch Stand der Dinge beim 1.FC Nürnberg ist – könnte der Verein bei der Stadt Nürnberg keine Zu-schüsse aus Sportfördermitteln mehr beantragen.

Vorschlag zur Anpassung der Beitragsordnung

§ 2 Beitragsgruppen

a. Normalmitgliedschaft

- | | |
|--|-----------|
| 1. Einzelmitglied Erwachsene | 95,- Euro |
| 2. Auswärtige Normalmitgliedschaft
(außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) | 60,- Euro |

b. Familienmitgliedschaft

- | | |
|--|------------|
| (Zwei Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre) | 160,- Euro |
|--|------------|

c. Ermäßigte Mitgliedschaften

- | | |
|---|------------|
| 1. Kinder bis 13 Jahre | 36,- Euro* |
| 2. Jugendliche (14 – 18 Jahre) | 40,- Euro |
| 3. Schüler über 18 Jahren, Studenten, Azubis,
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende | 40,- Euro |
| 4. Schiedsrichter, Rentner, Versehrte | 45,- Euro |

d. Sonstige Mitgliedschaften

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1. Fan-Club-Mitglieder | 50,- Euro |
| 2. Fördermitglieder | ab 300,- Euro |

* notwendige Anhebung zur Sicherung der Förderungsfähigkeit des 1.FC Nürnberg

Die Lage der Liga

Der Start mit den beiden Niederlagen gegen den VfL Bochum und bei Hansa Rostock war alles andere als geglückt. Doch mit dem souveränen 3:1-Sieg über Hannover 96 und dem sicheren 2:0 im DFB-Pokal bei Eintracht Trier hat sich der Club zurück gemeldet.

Gerade im DFB-Pokal hat sich der 1.FC Nürnberg einiges vorgenommen. Die zweite Runde am 5./6. November (Auslosung erst nach Redaktionsschluss dieses Clubaktuell) soll längst noch nicht Endstation sein. Zuletzt stand der dreimalige DFB-Pokalsieger vor 20 Jahren, am 1. Mai 1982 im Endspiel. Damals unterlag der FCN nach einem dramatischen Spielverlauf in Frankfurt dem FC Bayern München mit 2:4 – ein unvergessener Tag. Übrigens: In



Gut drauf: Sasa Ciric gelangen in den ersten drei Saisonspielen gleich drei Tore – und im Pokal in Trier traf er auch!

Im Pokal viel vorgenommen In der Bundesliga kommen die Bayern

dieser Saison steigt das Finale in Berlin am 31. Mai 2003 ...

In der Bundesliga warten in den Monaten September und Oktober ein paar schwerere Brocken auf den Club. Vor allem natürlich das Gastspiel des FC Bayern München am 14. September im längst ausverkauften Frankenstadion steht dabei im Mittelpunkt. Und vor allem die Frage: Gelingt erstmals nach dem 15. Mai 1999 wieder ein Sieg gegen den scheinbar so übermächtigen Nachbarn? Zumindest die beiden Torschützen von damals könnten für eine Wiederholung sorgen: Sasa Ciric brachte den Club nach 70 Minuten in Führung, Martin Driller traf neun Minuten vor dem Abpfiff zum Endstand.

Schon in der vergangenen Saison stand der Club zweimal nahe vor einem Sieg. Beim 0:0-Hinspiel im Münchner Olympiastadion hatten die FCN-Anhänger kurz vor dem Schlusspfiff den Torschrei auf den Lippen. Doch Jacek Krzynoweks knallharten Linksschuss hielt Oliver Kahn mit dem Allerwertesten, bevor ihm der Ball durch die Beine rut-

schen konnte. Und auch beim Rückspiel im Frankenstadion hatten es die Bayern ihrem Weltklassemann zu verdanken, dass sie mit einem 2:1-Erfolg und mindestens einem blauen Auge davon kamen. Insgesamt hat der Club seit Bundesliga-Beginn zehn der 40 bayerischen Duelle gewonnen, sechs Partien endeten Unentschieden und 24 Spiele gingen an den FC Bayern.

Gleich danach geht's zum VfL Wolfsburg – mit dem Ex-Bayern Stefan Effenberg. Gerade bei den

Wölfen indes hat der Club noch einiges gut zu machen, hieß es doch im Vorjahr 0:5! Und auch in den vier Begegnungen danach hat es der Club mit Liga-Prominenz zu tun. Am siebten Spieltag kommt der 1.FC Kaiserslautern, zu Saisonbeginn mehr als jeder andere Bundesligist Krisen geschüttelt, dann geht's zu Hertha BSC Berlin, als einziger Erstligist nach dem 1:4 n.E. bei Holstein Kiel nicht mehr im DFB-Pokal vertreten. Eineinhalb Wochen nach der Jahreshauptversammlung kommt der VfB Stuttgart, und Ende Oktober geht die Reise zum FC Schalke 04.

„Wir müssen eh irgendwann gegen alle Teams spielen“, kommentiert Trainer Klaus Augenthaler die gewiss nicht leichten Duelle. Und erinnert sich gerne daran, dass sich sein Team schon in der Vorsaison gegen die so genannten Großen fast durchweg gut verkauft hat. Lediglich am nötigen Quäntchen Fortune hat es meist gemangelt. Vielleicht steht die römische Glücksgöttin der Mannschaft des 1. FC Nürnberg da in der diesjährigen Spielzeit ein wenig mehr zur Seite.



„Auszeichnung und Verpflichtung!“

Bundesverdienstkreuz für FCN-Präsident Michael A. Roth



Er steht dem 1.FC Nürnberg seit über zwölf Jahren als Präsident vor, er ist ein überaus erfolgreicher Unternehmer – für seine ganz persönlichen Verdienste um den Club und seine Firma ARO-Heimtextilien ist Michael A. Roth jetzt mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden!

„Das ist für mich nicht nur eine Auszeichnung, sondern bedeutet auch eine Verpflichtung und große Motivation für die Zukunft“, erklärte Michael A. Roth sichtlich bewegt nach der Feierstunde in der Bayerischen Staatskanzlei in München. Bayerns Ministerpräsident und CSU-Kanzlerkandidat Dr. Edmund Stoiber, der die Auszeichnung vornahm, gratulierte: „Diese Auszeichnung dürfen Sie wirklich als besondere Ehre empfinden!“ Zu den Gratulanten „vor Ort“ zählte auch Franz Beckenbauer.

Bereits 1957, lange vor seiner ersten Amtszeit als Club-Präsi-

dent, startete Michael A. Roth in Franken seinen Verkauf von Bodenbelägen und Haustextilien. Daraus entstanden sind die ARO-Heimtextilien, die in mittlerweile 136 Filialen mit Schwerpunkt in Süd- und Westdeutschland das umfangreiche Sortiment anbieten: Teppiche, Teppichböden, elastische Bodenbeläge, Echtholz-Parkett, Kork, Natur, Laminat und Tapeten. Nach der Übernahme und Umgestaltung von zehn Filialen des vor rund drei Monaten in Insolvenz gegangenen Konkurrenten Frick sind die ARO-Heimtextilien unangefochtenen Marktführer in Deutschland. Michael A. Roth: „Wir haben in all' den Jahren sehr überlegt und sorgfältig expandiert. Qualität und Stabilität setzen sich eben durch!“ Ein Motto, dass der Präsident auch für den 1.FC Nürnberg umsetzt.

Auch Bundespräsident Johannes Rau würdigt mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes die Verdienste

Michael A. Roths um den 1.FC Nürnberg: Der Präsident, der zur Verleihung in München von seiner Gattin Angelika begleitet wurde, zählt mit seiner zwölfjährigen „Amtszeit“ am Valznerweiher zu den dienstältesten „Chefs“ der Bundesliga.



„Wir helfen!“ – Fast 11.000 Euro Club sammelte beim Heimspiel gegen Hannover 96



Spendeten gerne: FCN-Sportdirektor Edgar Geenen und seine fleißigen Helfer sammelten beim Club-Heimspiel gegen Hannover 96 zu Gunsten der Opfer der Hochwasserkatastrophe. Im VIP-Raum unter der Haupttribüne begann Edgar Geenen bei FCN-Präsident Michael A. Roth, der gerne seinen Obolus für die Betroffenen gab.

Der 1.FC Nürnberg hat beim Heimspiel gegen Hannover 96 am 25. August gemeinsam mit seinen Fans in seiner Aktion „Wir helfen!“ 10.889,38 Euro zu Gunsten der Hochwasseropfer gesammelt. 50 „Sammler“, vorneweg FCN-Sportdirektor Edgar Geenen, hatten um die Gelder der Fans und Besucher gebeten.

„Ein Riesen-Dankeschön an alle, die geholfen haben“, kommentierte Edgar Geenen das Ergebnis, „ein ganz herzlicher Dank geht auch

nach Hannover: Das 96-Fanprojekt hat uns während der Partie im Frankenstadion mit 300 Euro unterstützt!“ Sowohl während des Bundesliga-Spiels gegen Hannover 96 als auch in den Begegnungen des Bayernliga-Teams und der U 19- und U 17-Nachwuchsmannschaften am selben Tag hatte der Club, der die Aktion in enger Zusammenarbeit mit seinen Fans organisiert hatte, um Spenden gebeten.

„Die Bilder von der Flutkatastrophe

für die Hochwasseropfer



Sie haben gesammelt Unsere Helfer im Frankenstadion

Steffi Huber +++ Dieter Altmann +++ Markus Bittner +++ M. Schneider +++ Alex Kobras +++ Stefan Schatz +++ Michael Lange +++ Andreas Hottner +++ Silke Müller +++ Christian Vogler +++ Tanja Schmidt +++ Markus Weißfloch +++ Sven Winkler +++ Michael Geppert +++ Bettina Geppert +++ Andreas Blossche +++ Sissy Petersen +++ Jens Rödel +++ Elisabeth Hilburger +++ Günther Huber +++ Jürgen Kreppner +++ Patrick Dietrich +++ Sascha Dietrich +++ Vanessa Sachse +++ Alex Miehlung +++ Harald Winter +++ Jürgen Lang +++ Walter Schießl +++ Klaus Winkler +++ Alexander Schmidt +++ Hannes Albig +++ Philipp Müller +++ Laurent Bauer +++ Jens Pientak +++ Stefan Möller +++ Thomas Zirngibl +++ Herr Rohrer +++ Ullrich Stein +++ Sebastian Hauck +++ Sven Achilles +++ Heino Hassler +++ Kai-Uwe Binder +++ Manuel Holscher +++ Peter Maul +++ Diese Helfer haben die Besucher im Frankenstadion mit Sammelbüchsen um Spenden zu Gunsten der Hochwasseropfer gebeten

in Deutschland haben uns beim 1.FC Nürnberg tief erschüttert“, verdeutlichte Sportdirektor Edgar Geenen die Bemühungen des Club, „wenn man das Entsetzen der Opfer sieht, treten alle Probleme, die uns im täglichen Fußball-Geschäft begegnen, in den Hintergrund. Sieg und Niederlage erhalten einen ganz anderen Stellenwert.“

Den Sonntag eröffnet hatten als „Vorprogramm“ drei Teams aus dem Nachwuchsleistungszentrum

des 1.FC Nürnberg. Zunächst empfing die U 19 des Club am Valznerweiher Borussia Fulda, dann ging es weiter mit dem Freundschaftsspiel zwischen der FCN-U 16 und dem Nachwuchs von Hannover 96. Und abschließend traf noch – ebenfalls am Valznerweiher – das von Alois Reinhardt trainierte Bayernliga-Team des FCN in der Oberliga auf Falke Markt Schwaben. Zu allen drei Spielen war der Eintritt frei, stattdessen spendeten die

Anhänger für die Hochwasseropfer.

Der Club verteilt die Spenden jetzt in Eigenregie. „Wir haben sehr viele Anfragen um Hilfe erhalten, sind auf verschiedene Projekte aufmerksam gemacht worden“, begründet Sportdirektor Edgar Geenen, „so waren zum Beispiel auch Club-Fans in Regensburg betroffen, die wir unterstützen. Wir wollen mit unserer Aktion direkt und schnell helfen!“

Wenn Engel feiern

Petrus strahlte mit den Club-Fans um die Wette



Es war ein rauschendes Fest: Nach Polizeiangaben 15.000 Fans strömten am 21. Juli 2002 zum FCN-Sommerfest 2002 an den Valznerweiher. Das neue Team 2002/2003 präsentierte sich den heimischen Fans auf der Bühne von Medienpartner Bayern 3. Und die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler gewann auch gleich noch das Blitz-Turnier vor den Gästen Slavia Sofia und Coventry City.

Während vielerorts in und um Franken schwere Unwetter mit Blitz, Donner und Hagel tobten, strahlte am Valznerweiher Petrus mit den Besuchern nur so um die Wette. Angenehme Temperaturen, ein leichter Wind, viel Sonnenschein – da ließ es sich aushalten. Frei nach dem Motto: Wenn Engel feiern ...



Begeistert waren die Club-Fans aber vor allem von dem rundherum gelungenen Programm, das sich Kerstin Dankowski, PR- und Organisationschefin beim 1. FCN, mit ihren vielen, vielen Helfern hatte einfallen lassen: Ein Fan-Dorf, Fußball-Schule, Spiel und Spaß für die jüngsten Club-Freunde, ein kunterbuntes Rahmenprogramm, Klasse-Musik mit der fränkischen Kultband „Wasd scho? Bassd scho!“ – und nicht zuletzt eben auch die Teampräsentation auf der Bayern-3-Bühne auf dem gewaltigen Enrium-Truck mit Moderator Taufiq Khalil: Gemeinsam mit FCN-Chef-Trainer Klaus Augenthaler stellte er das neue Club-Team 2002/03 und vor allem die sechs Neuzugänge vor. Den meisten Beifall gab's natürlich für „Rückkehrer“ Sasa Ciric, aber auch Milan Belic, Milorad Popovic, Dusan Petkovic, Rade Todorovic und Michael „Küglic“ Kügler wurden von den Anhängern begeistert gefeiert.



Und dann gab's da ja auch noch das sportliche Highlight, das Blitz-Turnier auf dem A-Platz am Valznerweiher mit drei Spielen über je 2 x 22,5 Minuten. Dabei verlor der Club das Auftaktspiel gegen das bulgarische Traditionsteam Slavia Sofia durch ein Hokolov-Tor in der zehnten Minute noch mit 0:1. Doch nachdem im zweiten Duell Coventry City durch einen Treffer seines Star-Stürmers John Eustace eine Minute vor dem Spielende zu einem 1:0-Erfolg gegen Slavia kam, war klar: Der Club konnte mit einem Zwei-Tore-Erfolg im Abschluss-Match gegen den englischen Erstdivisionär noch das Turnier für sich entscheiden.

Klappte auch: Martin Driller brachte den neunmaligen Deutschen Meister schon nach zehn Minuten in Führung, und acht Minuten vor dem Spielende luchste Milan Belic ganz frech dem Coventry-Keeper den Ball ab und schob ihn zum 2:0 und damit zum Turniersieg in die Maschen.

„Ich glaube, dass unsere Fans einen tollen Tag hatten“, resümierte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen das FCN-Sommerfest 2002. Und für das Schlusswort sorgte der ebenfalls begeisterte Präsident Michael A. Roth: „Wir haben einen wunderschönen Familientag erlebt!“

Erleben Sie noch einmal das FCN-Sommerfest 2002 in unserem kleinen Bilderbogen (von links oben nach rechts unten).

Sportdirektor Edgar Geenen (rechts) verabschiedete beim Sommerfest den zum SC Feucht wechselnden Bayernliga-Team-Trainer Dieter Nüssing und Bayernliga-Team-Betreuer Albert Üblacker.

Immer für ein Späßchen zu haben: Marco Villa versuchte sich bei der Team-Präsentation als Kegelbruder.

Humorig: Klaus Augenthaler präsentiert seine Neuzugänge Sasa Ciric (links) und Michael Kügler.

Gleich geht's los: FCN-Busfahrer Udo Rauh chauffierte das Team 2002/03 mit seinem roten Renner zur Bayern-3-Bühne.

Gleich geht's weiter: Der Club bereitet sich in der Pause beim Blitz-Turnier auf den Turniersieg vor.

Vielen Dank für die Blumen: Sportdirektor Edgar Geenen gratuliert Martin Driller zum Turniersieg.

Autogrammstunde: Zwei Stunden lang signierten zum Abschluss des Sommerfestes die Club-Spieler Fotos, Trikots und Wimpel – am Anfang lustig (Lars Müller), am Ende sichtlich K.o (Marco Villa) ...





www.fc.n.de

www.fc.n.de

1. FC NÜRNBERG

Saison 2002/2003

Obere Reihe von links stehend: Reha-Trainer Thomas Wilhelmi, Milorad Popovic, Stephan Paßlack, Dusan Petkovic, Tomasz Kos, Anthony Sanneh, Dieter Frey, Sasa Ciric, Marek Nikl, Andreas Wolf, Zeugwart Günter Vogt

Mittlere Reihe von links stehend: Co-Trainer Thomas Bruhner, Torwart-Trainer Michael Fuchs, davor Cheftrainer Klaus Augenthaler, Martin Driller, Frank Wiblishauser, Marco Villa, Kai Michalke, Jacek Krzynowek, Cacau, Rade Todorovic, Carlos de Jesus Junior, Physiotherapeut Claudio Nagy, Masseur Joachim Walter, davor Mannschaftsarzt Dr. Bernhard Drummer

Untere Reihe von links sitzend: Thomas Stehle, Lars Müller, David Jarolim, Darius Kampa, Raphael Schäfer, Tommy Svindal Larsen, Milan Belic, Michael Kügler





Die Meister

60-Minuten-Film über den Club feiert Premiere

Es ist Samstag, früher Nachmittag. Drei Männer: Der eine (80) arbeitet im eigenen Garten, der andere (68) trainiert die E-Jugend in einem Dorfverein und der Dritte (60) fährt mit seinem Rad am liebsten am alten Kanal entlang. Aufwärmrituale. Alle drei wissen genau, was sie jetzt tun werden: Sie machen sich auf den Weg ins Frankenstadion. Dort spielt der 1. FC Nürnberg sein Heimspiel der Fußball-Bundesliga, das die drei Männer mitleidend und fiebernd von der Haupttribüne aus verfolgen.

Die Kamera ist stets dabei an diesem ganz normalen Samstag im Leben von Edi Schaffer, dem Torwart der Club-Meisterelf von 1948, von Heiner Müller, dem lauffähigen Stürmer der Meisterelf von

1961, und von Horst Leupold, dem offensiven Verteidiger der Meisterelf von 1968. Interview-Sequenzen vermischen sich mit eindrucksvollen Bildern rund ums Stadion sowie alten Hörfunkreportagen zu einer außergewöhnlichen Collage. Darin wird nicht nur die Lebensgeschichte der drei „Meister“ lebendig, sondern auch die Geschichte des „ruhmreichen“ 1. FC Nürnberg, die allgemeine Entwicklung des Fußballs und auch humorvolle Anekdoten von Fress- und Kalorienspielen, vom Aberglauben eines Torwarts oder von der Strategie des „Sackbaggerns“ im eigenen Strafraum.

„Die Idee zu diesem Film entstand bei meinen Recherchen zu den Club-Büchern ‚Die Legende vom

Club‘ und ‚100 Jahre Club‘“, erläutert Bernd Siegler, der gemeinsam mit Robert Schumann und Günther Wittmann Regie geführt hat. „Im Laufe dieser Arbeit entstand ein sehr guter Draht zu Edi Schaffer, der äußerst medienscheu ist, zu Heiner Müller und Horst Leupold – eine Basis für die langwierigen Dreharbeiten.“ Gut vier Monate lang hat das Team von der Medienwerkstatt Franken das Trio begleitet – zeitweise drei Teams gleichzeitig!

Die Bilder im Frankenstadion entstanden bei der Partie gegen den VfL Wolfsburg in der vergangenen Spielzeit 2001/2002. Das damalige 3:0 für den Club passte natürlich bestens zu den drei Meisterspielern.

Noch einmal Bernd Siegler: „Mir hat die Arbeit einen Riesenspaß gemacht – obwohl ich schon oft nahe dran war zu kapitulieren, vor allem, weil der oft gepriesene Mut zur Lücke bei insgesamt 14 Stunden ausgezeichneten Bandmaterials kaum aufzubringen war.“ Faszinierend für die Fernsehmacher war dabei auch gerade der Kontakt zu den drei Meisterspielern – Bernd Siegler: „Besonders hat es mich gefreut, dass Edi Schaffer erstmals vor der Kamera so aus sich heraus gegangen ist. Immerhin ist er der einzige, der noch über seine Erlebnisse in der 48er Meistermannschaft berichten kann.“

Herausgekommen ist nach der harten Arbeit mit „Die Meister“ ein unterhaltsamer und spannender Dokumentarfilm, der ganz bewusst auf bewegte Bilder der großen Endspiele verzichtet. Damit gibt der 60-minütige Film dem Zuschauer die Chance, sich ein eigenes Bild aus Erzählungen, historischen Originaltönen und Eindrücken vom heutigen Alltag rund um ein Bundesliga-Spiel zu formen – losgelöst und damit auch befreit von der Faszinationskraft spektakulärer Spielszenen.

Die Meister – Deutschland 2002, 60 Min., Idee und Buch: Bernd Siegler, Regie: Bernd Siegler, Robert Schumann, Günther Wittmann, Produktion: Medienwerkstatt Franken

Die Meister im Filmhauskino

Nach der Premiere vor geladenen Gästen am 15. September ist der neue Club-Film „Die Meister“ vorerst fünf Mal zu sehen. Im Nürnberger Filmhauskino an der Königstraße 93 läuft der Film am Montag, 16. September, um 18.00 Uhr und 19.15 Uhr, am Dienstag, 17. September, um 18.00 Uhr und 19.15 Uhr, und am Mittwoch, 18. September, um 18 Uhr.



Spielplan 2002/2003

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1.FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arminia Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - Borussia Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - Bor. M'gladbach	1:0

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	0:4
1860 München - Werder Bremen	3:0
Hamburger SV - Bayern München	0:3
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	1:0
Bor. M'gladbach - 1. FC K'lautern	3:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	2:4
1. FC Nürnberg - Hannover 96	3:1
FC Schalke 04 - Hertha BSC	0:0

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	Di
Hertha BSC - Bor. M'gladbach	Di
Bayern München - 1860 München	Di
VfL Bochum - Borussia Dortmund	Di
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	
Hannover 96 - Energie Cottbus	
Hansa Rostock - Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	
1. FC Kaiserslautern - Arminia Bielefeld	

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	
Energie Cottbus - Werder Bremen	
TSV 1860 München - VfL Wolfsburg	
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	
Bor. Mönchengladbach - VfB Stuttgart	
Bayer Leverkusen - Hannover 96	
Borussia Dortmund - FC Schalke 04	
VfL Bochum - Hansa Rostock	So
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	So

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Hamburger SV	
Bayern München - Energie Cottbus	
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	
Hannover 96 - VfL Bochum	
Hansa Rostock - Borussia Dortmund	
1. FC K'lautern - TSV 1860 München	
FC Schalke 04 - Bor. M'gladbach	So
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	So

7. Spieltag – Samstag, 28. September

Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Hertha BSC	
Hamburger SV - VfB Stuttgart	
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Hannover 96	
Bayer Leverkusen - Bayern München	
Borussia Dortmund - Bor. M'gladbach	
1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	So
VfL Bochum - Werder Bremen	So

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	
1. FC Kaiserslautern - Energie Cottbus	
Bayern München - VfL Bochum	
Hannover 96 - Borussia Dortmund	
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	
FC Schalke 04 - Hamburger SV	
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	So
Werder Bremen - Hansa Rostock	So

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 1. Runde vom 30.8. - 2.9., 2. Runde am 5./6.11., 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	
TSV 1860 München - FC Schalke 04	
Hamburger SV - Bor. Mönchengladbach	
Hannover 96 - Werder Bremen	
Hansa Rostock - Bayern München	
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	
Borussia Dortmund - Arminia Bielefeld	
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	So
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	So

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	
Bayern München - Hannover 96	
Werder Bremen - Borussia Dortmund	
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	
Bor. M'gladbach - TSV 1860 München	
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	So
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	So

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus - FC Schalke 04	
TSV 1860 München - Arminia Bielefeld	
Werder Bremen - Bayern München	
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern	
VfL Bochum - Hertha BSC	
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	
Borussia Dortmund - Hamburger SV	

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Hansa Rostock	
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	
Bayern München - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - TSV 1860 München	
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	
FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart - VfL Bochum	
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	
Bayern München - VfL Wolfsburg	
Werder Bremen - 1. FC Kaiserslautern	
Hannover 96 - Hertha BSC	
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	
VfL Bochum - FC Schalke 04	
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund - TSV 1860 München	

14. Spieltag – Samstag, 23. November

TSV 1860 München - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Werder Bremen	
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - Energie Cottbus	
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum	
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	
VfB Stuttgart - Hannover 96	
1. FC Kaiserslautern - Bayern München	

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund	
Energie Cottbus - TSV 1860 München	
Bayern München - Hertha BSC	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	
Hannover 96 - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	

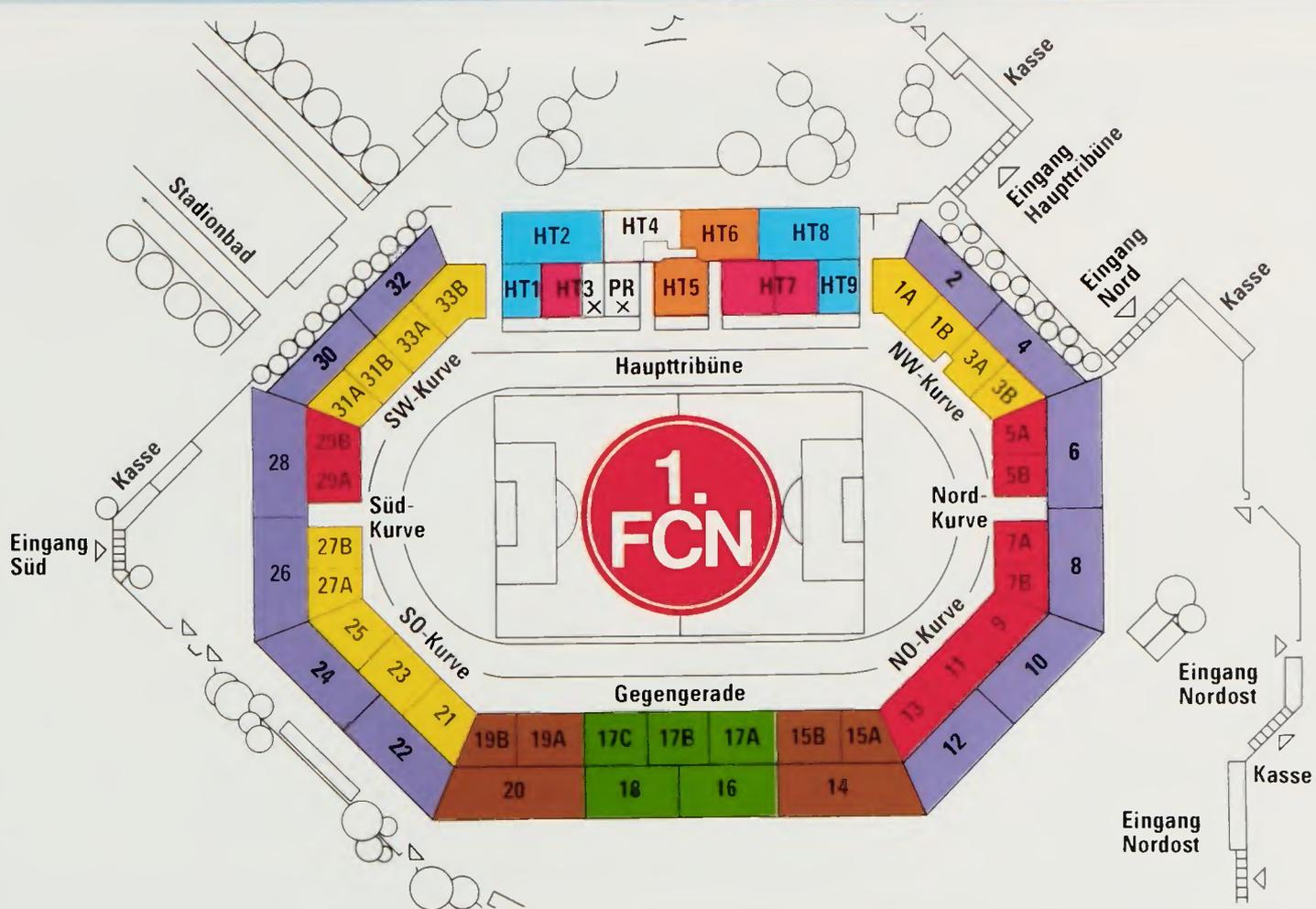
16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Hamburger SV - VfL Bochum	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Größer, schneller, besser!

Die 1.FCN-Fan-Shops erstrahlen in neuem Glanz



Die 1.FCN-Card

Der 1.FC Nürnberg. Der Club mit Tradition und einer großen Fangemeinde. Entrium, Hauptsponsor des 1.FCN, bietet Ihnen jetzt die exklusive 1.FCN Card. Damit können Sie allen zeigen, dass Sie dazu gehören. Nutzen Sie dieses praktische Zahlungsmittel. Denn die 1.FCN Card ist nicht nur Zahlungsmittel und eine Visitenkarte für Fans, sie bietet Ihnen auch besonders attraktive Leistungen rund um den Club. Günstige 1.FCN-Fan-Artikel. Mit der 1.FCN Card erhalten Sie in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße 10 % Rabatt auf alle nicht reduzierten Fan-Artikel.

Exklusive FCN-Autogrammkarten-Serie. All' Ihre Club-Lieblinge – mit der 1.FCN Card bekommen Sie die besondere Autogrammkarten-Serie. Mit allen Originalunterschriften und allen Fotos. Exklusiv. Denn diese Autogrammkarten-Serie gibt es nicht im Handel. Einfach den beiliegenden Coupon ausfüllen und in einem der beiden 1.FCN-Fan-Shops abgeben.

Ihr Ticket für die 1.FCN-Heimspiele. Sie können bei allen Spielen live dabei sein! Denn als Inhaber der 1.FCN Card werden Sie beim Kartenkauf bevorzugt – solange Tickets vorrätig sind. Wann und wo Sie Ihre Tickets für die Club-Spiele erhalten können, erfahren Sie über den exklusiven 1.FCN-Newsletter.

Exklusive 1.FCN-News direkt vom Valznerweiher. Mittendrin statt nur dabei: Als Inhaber der 1.FCN Card erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um den Club direkt auf ihren PC – mit einem exklusiven 1.FCN-E-Mail-Newsletter

Die Anträge für Ihre 1.FCN Card gibt es in den kommenden Tagen in den 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.

Das Angebot an Fan-Utensilien wächst und wächst und wächst – die drei 1.FCN-Fan-Shops präsentieren sich jetzt noch moderner, noch schneller und noch besser. Moment mal: Drei Fan-Shops? Ja, drei Fan-Shops! Denn neben den Ladenlokalen am Valznerweiher und in der Ludwigstraße 46 in der Nürnberger City gibt's jetzt auch im Internet-Fan-Shop alles, was das Club-Herz begehrt. Das ist neu:

Online-Ticketing

Alle Anhänger des 1.FC Nürnberg können seit Start der Saison 2002/2003 Tickets für die Heim- und Auswärtsspiele des Club bequem über die Homepage www.fcn.de bestellen: Über ein unkompliziert auszufüllendes Formular gelangt die Bestellung via Internet in den Ticket-Shop, von dort werden die Karten dann rechtzeitig versandt; die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte. Einfach mal ausprobieren!

1.FCN-Fan-Shop im Internet

Den 1.FCN-Fan-Shop gibt's jetzt mit einem rundum erneuerten



Gesicht auch im Internet. Über www.fcn.de finden Fans und Anhänger das komplette Sortiment bequem am eigenen Bildschirm. In aller Ruhe können die Club-Freunde dort die Artikel betrachten – und natürlich auch sofort bestellen. Zum Rundum-Service gehört die Autogrammkartenbestellung natürlich ebenso wie der Ticket-Service für die Club-Begegnungen.

Stadion-Knüller!

Für alle Club-Fans, die ihren 1.FCN live im Frankenstadion unterstützen, gibt's ab sofort bei jedem Heimspiel ein Schmankerl: Ein „gutes Stück“ aus dem Fan-Artikel-Sortiment gibt es jeweils nur am Spieltag und nur im Stadion zu einem besonders günstigen Preis. Alles zum jeweiligen „Stadionknüller“ steht im Clubmagazin!

Der neue Fan-Katalog!

Zwar dauert's noch gut drei Monate, bis Weihnachten ist. Aber wer noch nicht weiß, was er sich wünschen soll oder gar, was er verschenken soll, der wird jetzt im neuen Fan-Artikel-Katalog fündig. Das gute Stück gibt es in den kommenden Tagen in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Und für alle Fans, die nicht so oft nach Nürnberg kommen, wird das umfangreiche Fan-Sortiment ständig unter www.fcn.de aktualisiert!

Der Club live im 1.FCN-Premiere World-Paket

Holen Sie sich jetzt Ihr Premiere-Programm nach Hause und abonnieren Sie das 1.FCN-Premiere World Paket mit einem Premiere-World-Abonnement Ihrer Wahl inclusive eines Digital Receivers während der Vertragslaufzeit! Als Geschenk vom 1.FCN dabei: Ein Autogrammball mit original Unterschriften der Mannschaft. Sie sparen 35,- Euro! Erleben Sie die ganze Welt des Entertainments: PREMIERE Movie-Kino für zu Hause, exclusive Movie-Highlights. Dazu die ganze Bundesliga live – holen Sie sich den Club nach Hause!

www.fcn.de

Ticket-Vorverkauf Vor Ort jetzt auch in Regensburg, Bayreuth und Kulmbach!

Der 1.FC Nürnberg hat den Vorverkauf für seine Spiele neu organisiert: Neben sieben VVK-Stellen in Nürnberg selbst gibt es jetzt insgesamt 13 weitere VVK-Anlaufstellen im Umland – bis Bayreuth, Kulmbach oder Regensburg! Neu „im Team“ sind vier Filialen der Kette „Filigran“: An der Marienstraße 75 in Hof, an der Bahnhofstraße 12 und der Riedinger Straße 21 in Bayreuth sowie an der A.-Ruckdeschel-Straße 16 in Kulmbach. In Regensburg erhalten Club-Fans Tickets für die Heimspiele des FCN jetzt bei „Eberl – Lotto am Dom“ an der Residenzstraße 1. Tickets für alle Heimspiele des 1.FCN in der Vorrunde gibt es bereits jetzt über das Online-Ticketing auf der Club-Homepage www.fcn.de.

Unsere Vorverkaufsstellen

1.FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg

1.FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46,
90402 Nürnberg

Abendzeitung Schaltherhalle, Winklerstraße 15,
90403 Nürnberg

Flachenecker, Rothenburger Straße 165,
90439 Nürnberg

Morlock, Wendlerstraße 1, 90459 Nürnberg

Leupold, Frankenstraße 195, 90461 Nürnberg

Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175,
90491 Nürnberg

Lottemann, Eichendorffstraße 1, 91522 Ansbach

Hecht, Bissinger Straße 30, 96047 Erlangen

Franken Ticket, Königstraße 95, 90762 Fürth

Das Tintenglas, Friedensplatz 6, 91207 Lauf

Fanomenal im Marktkauf, Nürnberger Straße 29 a,
90513 Zirndorf

Die Fanclubkiste, Wittelsbacherstraße 3,
91126 Schwabach

Scheer, Herrenstraße 59, 96179 Rattelsdorf

Enders, Bergstraße 8, 96132 Schlüsselfeld

Eberl „Lotto am Dom“, Residenzstraße 1,
93047 Regensburg

Filigran, Marienstraße 75, 95028 Hof

Filigran, Bahnhofstraße 12, 95444 Bayreuth

Filigran, Riedinger Straße 21, 95448 Bayreuth

Filigran, A.-Ruckdeschel-Straße 16,
95326 Kulmbach

Trikots für die Fahnschwenker

Entrium rüstet aus

Die zehn Fahnschwenker in der Nordkurve – pünktlich zum Start der neuen Saison erstrahlten auch sie in neuem Glanz. Ralf Woy, Chief Operating Officer von FCN-Hauptsponsor Entrium Direct Bankers AG, stattete sie vor dem Beginn des Heimspiels gegen den VfL Bochum höchstpersönlich mit den neuen Club-Trikots aus.



FCN-Senioren aktiv

Es gibt beim 1.FC Nürnberg seit vielen Jahrzehnten Anlauf-Stationen für die älteren Clubmitglieder. Für die, die noch aktiv Sport treiben, gibt es die Sportgruppe, die sich einmal pro Woche auf dem Clubgelände trifft (montags, 16 Uhr). Für diejenigen, die einfach nur Kontakt zu Anderen suchen, gibt es den Senioren-Tisch, der sich ebenfalls einmal pro Woche (freitags, 15 Uhr, Clubkantine) zum Gedankenaustausch trifft. Sind wir ehrlich, Einrichtungen dieser Art, die sich um ältere Mitglieder kümmern, gibt es ganz selten. Also nutzen Sie diese Chancen und kommen Sie zu uns. Wir würden uns freuen. Alles spielt sich auf dem Clubgelände ab. Kontakt über Leo Gabler, Tel. (09 11) 40 67 74.

Eintrittskarten als VGN-Ticket!

Mit allen Eintrittskarten für die Heimspiele des 1.FC Nürnberg können die Fans jetzt am Spieltag kostenlos den öffentlichen Nahverkehr im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg VGN nutzen.

Sammler, aufgepasst!

Club-Fan Peter Naumann sammelt, sucht und tauscht alte und neue Autogrammkarten sowie Stadionzeitungen und Spielprogramme aus allen Epochen. „Je älter, desto besser“, verrät der „Historiker“. Wer mag, kann sich auf seiner Internet-Homepage www.fcn-autogrammkarten.de gerne umschauchen und dort auch Kontakt mit ihm aufnehmen.

Talent dank Lars und Marco

Die Club-Spieler Lars Müller und Marco Villa waren die Ehrengäste bei der Eröffnung des DFB-Stützpunktes Ipsheim (bei Neustadt/Aisch) am 2. September. In insgesamt 390 dieser Talentzentren, die flächendeckend über die ganze Republik verteilt sind (über 60 alleine in Bayern!), will der DFB Hoffnungsträger für die nächsten Weltmeisterschaften ausbilden. Einmal wöchentlich zusätzlich zum Vereinstraining lädt der DFB dann die größten Talente im Alter von elf bis 17 Jahren zur Teilnahme an einer Sonderschicht ein. Lars Müller und Marco Villa absolvierten bei der Premiere mit den Kids eine Trainingseinheit, gaben anschließend viele hundert Autogramme.

Mit Club-Fans zum Club Service über www.fcn.de

Ihr wollt zum Auswärtsspiel nicht alleine fahren? Ihr wohnt 300 Kilometer vom Frankenstadion entfernt und sucht Gleichgesinnte, mit denen Ihr trotz der weiten Anreise zu jedem Heimspiel reisen könnt? Auf unserer Internet-Homepage www.fcn.de läuft deshalb die große Mitfahr-Aktion. Einfach eine E-Mail an red.fcn@altus.de abschicken oder ein Fax an die Internet-Redaktion unter der Nummer (030) 343 59 599 senden. Bitte dabei natürlich den Fahrttermin nennen, die Anzahl der freien Plätze und vor allem einen Ansprechpartner, bei dem sich Interessenten melden können (Telefon oder E-Mail-Adresse).

Club gegen Hannover

Familienplätze kamen an

Der 1.FC Nürnberg hatte im Heimspiel gegen Hannover 96 am 25. August zum Familientag ins Frankenstadion eingeladen – und fast 1.000 junge Fans nahmen das Angebot gerne an. In den beiden Sitzplatz-Blöcken 27 A und 27 B im Unterrang Südkurve zahlten die Erwachsenen für ihren Platz 12,50 Euro und erhielten dazu jeweils bis zu vier kostenlose Eintrittskarten für Kinder im Alter bis einschließlich 13 Jahren. „Wir wissen, dass wir gerade auch viele kleine Fans haben, die unbedingt zum Club wollen“, erklärte FCN-Präsident Michael A. Roth die Idee. Kein Wunder, dass die Kids rundherum begeistert waren – schließlich gewann der Club ja auch noch mit 3:1 gegen die Niedersachsen ...



Aufgaben für PR- und Öffentlichkeit neu verteilt

Die Aufgabenverteilung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim 1.FC Nürnberg wurde mit Beginn der Saison 2002/2003 neu strukturiert. Für die Bereiche PR, Marketing und Organisation ist jetzt Kerstin Dankowski verantwortlich tätig, Martin Haltermann fungiert als Ansprechpartner für den Bereich Medien und übernimmt in dieser Funktion auch die Leitung der Pressekonferenzen. Mit dieser Neustrukturierung entspricht der 1.FC Nürnberg den gestiegenen Anforderungen, die an einen Bundesligisten heutzutage in diesen Bereichen gestellt werden. Präsident Michael A. Roth: „So wollen wir eine positive Außendarstellung des Vereins in der Öffentlichkeit forcieren. Der Erfolg des FCN-Sommerfestes 2002 hat uns gezeigt, dass dieser Weg einer Image-Auffrischung für den FCN genau der Richtige ist. Ziel ist, den Club wieder zu einem Erlebnis für die ganze Familie auch über die 90 Minuten hinaus zu machen.“ Und Kerstin Dankowski: „Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe, die für mich eine neue Herausforderung bedeutet. Das Sommerfest 2002 war dabei nur ein erster Schritt.“

Aushilfen gesucht!

Stadionmitarbeiter
auf 325-Euro-Basis.

Aushilfen für Fan-Shop + Stadion
auf 325-Euro-Basis.

1.FC Nürnberg Fan-Shop · Ludwigstr. 46
90402 Nürnberg · Tel. 0911/203206

Wir suchen

Auch auf dem Weg nach Berlin?

Regionalliga-Saisonstart für die Club-Fußballerinnen

Auf ein Neues in der Regionalliga Süd heißt es seit einigen Tagen für die Frauenfußballerinnen des 1.FC Nürnberg. In der vergangenen Spielzeit erreichte das Team von Trainer Uwe Amstein als stolzer Meister der Regionalliga Süd die Aufstiegsrunde zur Bundesliga, schaffte aber den Sprung ins Fußball-Oberhaus leider nicht. Nach dem Auftaktspiel beim SC Sand (Sonntag, 8. 9., 14 Uhr) empfangen die Club-Frauen zur Premiere am heimischen Valznerweiher am Samstag, 15. September, Eintracht Seekirch.

Im DFB-Pokal hat der Club schon die zweite Runde erreicht. Nach dem 3:1 beim Karlsruher SC steigt die Runde der letzten 16 am 13. Oktober (Auslosung erst nach Redaktionsschluss). Qualifiziert für die Hauptrunde im DFB-Pokal hatte sich der 1.FCN als Bayern-Pokal-Sieger: Am 15. Juni hatte der Club den TSV Uengershausen im Finale gleich mit 5:1 abgekanzelt. Die weiteren Termine für den DFB-Pokal – Viertelfinale: 24. November 2002; Halbfinale: 23. März 2003; Endspiel: 31. Mai 2003 im Berliner Olympiastadion.



Der Spielplan 2002/2003

08.09.2002	14.00 Uhr	SC Sand – 1.FC Nürnberg
15.09.2002	14.00 Uhr	1.FC Nürnberg – Eintracht Seekirch
22.09.2002	14.00 Uhr	Bayern München II – 1.FC Nürnberg
06.10.2002	14.00 Uhr	1.FC Nürnberg – TSV Tettang
13.10.2002	14.00 Uhr	TSV Crailsheim – 1.FC Nürnberg
20.10.2002	13.15 Uhr	SV Jungingen – 1.FC Nürnberg
27.10.2002	14.00 Uhr	1.FC Nürnberg – SV Drosendorf
03.11.2002	14.00 Uhr	DFC Allendorf – 1.FC Nürnberg
10.11.2002	14.00 Uhr	1.FC Nürnberg – 1.FFC Frankfurt II
17.11.2002	14.00 Uhr	1.FC Nürnberg – SC Sand

Die übrigen Rückrundenspiele starten am Wochenende 15./16. März 2003.

Neues Präsidium

Mit einem neuen Präsidium gehen die Frauenfußballerinnen des 1.FC Nürnberg in die Saison 2002/2003. An der Spitze des Vereins steht nunmehr der freie Bildjournalist Uli Kowatsch. Zur Vize-Präsidentin wurde im August Lydia Jendorff gewählt, neuer Schatzmeister ist Gerhard Lautenschlager. Die sportliche Leitung liegt weiter in den bewährten Händen von Hans Hoffmann.

Der 1.FC Nürnberg gratuliert seinen Mitgliedern

85 Jahre

08.06.1917 Heinz Erwe
18.06.1917 Theo Schöller
26.07.1917 Erich Rosenlehner
29.07.1917 Rudolf Böbel

80 Jahre

09.06.1922 Alfred Raum
16.06.1922 Georg Buchinger

75 Jahre

03.06.1927 Oscar Schneider
10.06.1927 Ernst Basel
18.06.1927 Lotte Iller
28.06.1927 Anne-Marie Haber
09.07.1927 Gerhard Bergner

70 Jahre

01.07.1932 Siegfried Schnabel
09.07.1932 Richard Becker
30.07.1932 Georg Haas
13.08.1932 Helene Jungkunz

65 Jahre

01.06.1937 Ernst Schlie
01.06.1937 Carl Wilhelm Meinel
02.06.1937 Hans F. Schaffner
08.06.1937 Johann Weber
11.06.1937 Werner Wech
14.06.1937 Klaus Sladek
15.06.1937 Hans Weide

18.06.1937 Matthias Simon
30.06.1937 Ludwig Scholz
30.06.1937 Edmund Kammer
10.07.1937 Joachim Seisser
11.07.1937 Heinrich Junker
08.08.1937 Herrmann Bühl
12.08.1937 Klaus Melzer
21.08.1937 Peter Hartmann
25.08.1937 Rudolf Popp
28.08.1937 Alfons Zimmermann
30.08.1937 Ernst Baum
31.08.1937 Alfred Bezold

60 Jahre

05.06.1942 Rudolf Wintergeist
05.06.1942 Hans Peter Hollfelder
08.06.1942 Gerhard Avemarie
18.06.1942 Helmut Ortmaier
08.08.1942 Karl Härteis
12.08.1942 Alois Pfaller
26.08.1942 Rainer Kohl
31.08.1942 Hans Becker

50 Jahre

05.06.1952 Alois Attenhauser
05.06.1952 Helmut Meyer
07.06.1952 Gerd Sperl
08.06.1952 Norbert Sturm
11.06.1952 Claus Peter Bertram
15.06.1952 Barbara Faul
21.06.1952 Roland Eich

22.06.1952 Hans Gerd Koch
25.06.1952 Gerhard Barz
25.06.1952 Rudolf Winkler
29.06.1952 Paul Fuchs
03.07.1952 Toni Riegel
06.07.1952 Max Lutz
12.07.1952 Peter Feilner
14.07.1952 Martin Schreglmann
15.07.1952 Georg Dürrbeck
15.07.1952 Helga Eichel
19.07.1952 Herrmann Beuchert
24.07.1952 Dieter Friedhaber
25.07.1952 Roland Glaesser
26.07.1952 Robert Melchior
26.07.1952 Walter Hartwig
27.07.1952 Johann Schmidt
27.07.1952 Manfred Krauss
02.08.1952 Peter Bircks
07.08.1952 Harald Johanni
11.08.1952 Hans Düllberg
12.08.1952 Albert Üblacker
14.08.1952 Walter Gerhard
15.08.1952 Josef Geiger
16.08.1952 Peter Schmidt
16.08.1952 Günter Munzinger
22.08.1952 Hubert Müller
24.08.1952 Jürgen Fischer
27.08.1952 Helmut Götz
31.08.1952 Waldemar Steinbring

Der 1.FC Nürnberg begrüßt als neue Mitglieder

Bock, Peter
Rinke, Patrick
Reif, Thomas
Biang, Volker
Kohn, Christa
Rieger, Anja
Wünsch, Brunhilde
Gelsheimer,
Kerstin
Gelsheimer,
Andreas
Gelsheimer, Marcel
Bergmoser, Georg
Neuner, Johannes
Hoffmann,
Herrmann
Kolbeck, Peter
Zeitler, Mario
Braun, Michael
Berchter, Petra
Mederer, Philipp
Maier, Manuela
Maier, Saskia
Lindner, Michael
Dorscht, Günter
Grieger, Thomas
Falk, Winfried

Salwey, Jascha
Sutter, Philipp
Sautter, Christofer
Körber, Marco
Scheinkönig,
Friedrich
Kraft, Thomas
Sichermann,
Johann
Sichermann,
Thomas
Vavrinec, Heinz
Schießl, Tanja
Becker, Hans
Prassek, Andreas
Rödel, Jens
Stoyan, Liane
Hartmann, Belinda
Petersen, Sissy
Selzer, Tim
Beyer, Ben
Weispfennig, Fritz
Schlögl, Robert
Huppenberger,
Karl-Heinz
Hofbauer, Martin
Schlereth, Maik

Helmreich,
Friedrich
Weiß, Martin
Schrüfer,
Alexander
Erlwein, Michael
Bauer, Marco
Stumpf, Hans
Joachim
Wimmer, René
Sykora, Josef
Korder, Klaus
Moser, Stefan
Lösl, Florian
Muhrrer, Daniel
Albrecht, Stefan
Kachelmann, Heinz
Wirth, Stefan
George,
Jann-Christopher
Ried, Patrick
Papadopoulos,
Stavros Lukas
Deuse, Dominik
Schubert, Birgit
Klarmann, Robin
Nann, Daniel

Schmidt-Rudloff,
Rainer
Krauß, Robert
Kalb, Siegfried
Kohlenbach, Chris
Schebler, Björn
Wachter, André
Stutz, Yannik
Tschech, Sven
Gschoßmann,
Werner
Konrad, Heiko
Groo, Matthias
Fischer, Uwe
Grötsch, Martin
Geppert, Bettina
Schubart,
Sebastian
Stumm, Manfred
Steffan, Marco
Geiß, Roland
Geiß, Monika
Roth, Thomas
Schubert, Stefanie
Hoffmann, Evelyn
Kroher, Manfred
Heil, Dennis

Dembski, Joachim
Fabi, Martin
Jackl, Erwin
Orywol, Benjamin
Birle,
Alfons Michael
Sauer, Emma
Goldhahn, Robert
Lotter, Michael
Thumeyer, Peter
Popp, Jürgen
Lettenthaler, Sonja
Marx, Peter
Ochs, Daniel
Sommerfeld,
Fabian
Ndiaye, Mamadou
Betz, Pascal
Weinhold, Philip
Dehmer, Larry
Bensch, Simon
Vogt, Michael
Braun, Stefan
Meinefeld, Lars
Pürzer, Alexander
Schrick, Christian

